

MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 153 (1942)

113 (27.4.1942) Früh-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-248797

Neue Mannheimer Zeitung

tentl. Imal. Bejagspreiste: Frei Haus menntl. 1,70 K., durch die Hillimedergeste underhalt 1,70 K., durch die Hillimedergeste Bestelgeste Aberlieben: Bestelle Aberlieben: Bestelgeste Aberlieben: Bestelles Aberl

Montag, 27. April 1942

Brith: Unogabe

Berlag, Schriftleitung und fruptgefchälleste R 1, 4—4. Jerniprocer: Cemmei-Nummer 280 bt Bellified-Ronin: Ancierube Mummer 175 00 — Drahienscheit: Nomazott Mannbeim

Alles hat dem Siege zu dienen!

"In dieser Zeit gibt es keine wohlerworbenen Rechte, nur Pflichten"

Die Rede des Führers ... Reichstag

Alle Vollmacht für die Sicherung des Sieges! - Der Kampf im Osten wird fortgesetzt Rücksichtslose Vergeltung für die englischen Luftangriffe

dnb, Berlin, 26. April. Die Abgeordneten Grofidentichlands des Reichstags verlammelten fich am Sonntanuadmittag gur 5. Sigung des Reichotages in biefem Rriege, aufammengerufen von ibrem Brafidenten Dermann Goring aur "Entgegennabme einer Erffarung ber Reichbregierung".

Der Reichotagoprafibent Reichomaricall Ger-mann Goring eröffnete bie Sigung mit folgen-

"3d eröffne die Sibung des Reichstages. Meine Berren Abgeordneten! Wie gedenten auerft der feit unferer febten Sibung auf bem Belbe ber Chre gefallenen Rameraden Bebrend, Kreut. Bicaler Gol-gel, Moder, Urftoger, Sogrese, Canduer (Aich), fer-ner der Abgeorducten Sofmann (Münden) und Dr. ner der Abgeordneten Solmann (Munden) und Dr.
Epringorum, Besonders aber gedenken wir auch sweier Rameraden, die Mitalieder der Neickoregie-rung waren, der Miniker Dr. To dit und Kerrl. Den Gefihlen über den ichweren Verluft, den unser Volf durch den Tod des Ministers Todt betroffen bat, hat der Hührer bereits Ansdruck gegeben. Bir verdinden diese Ehrung mit dem Gedenken an die gesamten schweren Blutopfer, die die Ration bisber gebracht bat.

Disher gebracht bat,
3ch banke ihnen, daß fie fich aum Leichen der Ebrung von den Pläben erhoben haben.
Ich bitte den Fiftrer, das Bort zu nehmen."
Gewaltige Ovationen der Abgeordneten, die Uch
von ihren Pläben erhoben haben, arüben den Fichrer, der nunmebr mit feiner Rede beginnt,

Die Rede des Führers:

bat folgenden Wortlant:

Abgeordnetel Manner bes Deutschen Reichotages! Mm 11 Des 1941, als ich gulebt gu Ihnen iproben tounte, war es mir vergonnt, einen Redenicalisbericht porgulegen über ben Ablanf ber Ereigniffe bes vergangenen Jahres. Die find in ihrer geichichlichen Große und fortwirkenden politischen Bedeutung von einem Ausman, Das vielleicht erft Jahr-Bunberte infeinem gangen Umfang erfannt werden wirb.

Rad ber Dieberichlagung ber pon England und

Mostan kemeinsam ankezettelten Revolte in Belgrab murbe fich ichon wenige Wochen später Europa jum ersteumat beit vielleicht Jahrhung berten der kemeinsamen Bedrohung ans dem Otten bewußt, von deren ersolgreicher Abwehr des Sein oder Richtlein unteres Kontinents ichen so viel abine.

Gur viele Menichen ichienen nunmehr die Ur-iaden bes blutigen Frieges, ber uns feit bem Cep-tember 1989 aufgegwunden worden war, beutlicher laden des blutigen Krieges, der uns seit dem September 1980 außgewungen worden war, denklicher du werden. In gunehmenden Maße begann sich der Eindruck zu verlicken, daß man diesem geschichtlichen Ringen überhaupt nicht mit den Gründen der üblichen oder auch nur vernünftig geschenen Interfen der einzelnen Länder gerecht wird, sondern daß es sich dadei um eine jener elementarun Andeinanderschungen bandelt, die — indem sie die Welt oft in Jahrtausenden einmal erschittern — das Jahrtausend eines neuen Zeitabschitisse einleiten. Biele der dabei auftretenden geschichtlichen Erscheinungen sind sich des tiesten Anstenges und des Seinnes ihres dandelns so wenig dewunkt, wie es der kleine Solder zu sein vermag im Radmen einer großen militärischen Operation. Auch sind die Zeitzämme solcher eruptiver Epochen so gesomten Geschehms verfennt. Aber tropdem sind auch da, wo scheinder der Sinn und Ander auch da, wo scheinder der Einn und Andere einstitzenden Proteses nicht zu seichen für Auch in der Seitzebenen verfennt. Aber tropdem sind auch da, wo scheinder der Sinn und Andere vorhanden Proteses nicht zu seichen für Runducker vorhanden. Biese sfanden des dalb zu treiben und sind selbst nur die Getriebenen und and an treiben und sind selbst nur die Getriebenen und andere wollen schlagen und sind am Ende deutBeschlagenen.

Als am & September 1999 nach endlofen deut-ichen Friedensbeunftungen dem neuen Reich die Ariegoerflarung Franfreicho und Englands über-reicht worden waren, nachdem diese Staaten burch die Audiellung einer Blanfovollmacht gunächt Bo-len als audidiende Kraft porgestoßen hatten, unste man wohl an der Bernunft einer Belt verzweifeln, die icheindar ohne jeden Grund fiatt das Unglud eines folchen wahnfunigen Krieges zu meiden, die Ratostrophe formlich herbeizwang.

Unerschöpfliche Reserven der deutschen Luitwaffe Chersenopinene Reserven auf ibre Gerrigfellung. Kumpfe bes heintel-Kampfilnggenges He 114 marien auf ibre Gerrigfellung.

perium bas fogenannte Gleichgewicht ber Krafte in Europa für etrig murbe aufrechterhalten fonnen,

Die gur Gluigung frebenben, biutmagig und ardanklich gleich arientierten tallischen Biefiandgedanklich gleich arientierten tallischen Biefiandsteile dieses Kontinents konnten on ihrem Inlammenlichtig auf die Toner weber verhindert werden, wie es darfiber hinaus überhanpt nufinnig war, anzunehmen, daß im Falle des An's tretens einer die Erificus alter Söller Europas gleichmäßig behrohenden Gelahr eine Bereinis gung der Betroffenen dagegen verhindert wers den könnte.

3m Moment, in dem aber über bunaftifche 3n-Im Moment, in dem aber über dunaftische Intereken binaus die Bölfer zu erwachen begaunen, wusten die Mittel der bisdertgen britikden Europapolitif scheitern. Trop zahlreicher Ariege war es England auf die Sauer nicht möglich, den frangösichen Nationalitaat zu vernichten, trop aller Bersuche gelang es ihm nicht, den Ansammenschlink der Italiener zu verdindern, und trop aller Eingesseit das Deutsche Meid aus seinen einftigen Trümmern durch den Willen der deutschen Einkummern durch den Willen der deutschen Erkamme und dauf dem Wirfen großer derven in dem Angenblick entstanden, da es in dem überseinen Genius eines Bismard nicht nur die Meife der Zeit, fondern den gur Bollenbang bestimmten Dann er-

Je staatlich gesestigter und vom eigenen Werte durchdrungener die europäischen Bösser wurden, um so ichwieriger mußte die Aufrechterbaltung einer europäischen Sitnation werden, die als sopenanntes Gesechte de wicht der Kräfte den madren Bethaltussen der Kraft nicht mehr entiprach. Sich ein gibtlden, auf die Toner mit den Mätchen sowalbbaster Argumente die europäischen Kationen in sich an gexplittern oder gegeneinander verbehen mit sonnen, maste deshald immer mehr ischeitern, und damit war England vermingen, vom beduremen Ruhnieher eines gegebenen Jusiandes zu einem Berteidiger oder gar zum danernden Erdalfer zu werden. Damit oder gar zum danernden Erdalfer zu werden. Damit oder hörte die Kunit der Juntiglerens auf, und an ihre Stelle trut der Juntigleren auf, und an ihre Stelle trut der Juntigleren uriprünglichen Gleichgewichts batte wenigkens uriprünglich – doch nur den Einn, England Blint uriprunglich - doch nur den Ginn, England Bint iparen in beifen, um es dadurch au belähigen, den Murfanden feiner gedachten Beltmittion leider ge-

Englands falsche Wahl : nicht gegen, nur mit Europa!

Co wie diefes Reich aber gehwungen wurde, in Europa felbit fein Blut ju vergieben, mubte einmal der Angenblick tommen, in dem die Beibebaltung der europäischen Berriffenbeit von England mehr Arnit fordert, als es jur Erbaltung feines eigenen Belt-reiches entbebren fann. Die tiefe Ermattung nach den nawelconischen Kriegen, die dabei noch wesentlich von fontinentalen Arsiten geführt worden waren, war das erite Anzeichen des fich allmählichen lieber-lebens der brittischen Zoftrin von der Aufrechterbaltung des europäischen Gleichgewichts. Zavon aber abseichen war die Unterftellung, das das brittische Beltreich als Borausiebung feiner Existens ein in Obnmacht gersplittertes Europa nötig babe, überhaupt nur folange gegeben, als an der Beripherie des Weltreiches felbft teine es bedrobenden ebenburtigen Ctaaten vorhanden maren. 3m Moment, in dem lich der ruffische Kolof von Europa den Weg durch Aften dis nach dem Fernen Often din er-fämplie, im Angendlick de die nochamerikanische Union ein von England ebenfo unabhingiges wie affallsch unangreisbares Gebilde wurde, und noch in der Beit, da das farantime Raiferreim — abnlim wie Italien und Dentichland - and feinem Echlafe er-wachend, jur Bormacht im Fernen Dien emporition, waren die Boraudlebungen bes Bestandes des britifchen Beltreiches überhaupt grundfanlich anbere ge-

Richt gegen Europa tounte Diefes Gebilbe auf die Daner erbniten werben, fonbern bochlieus mit Europa.

Ris baber 1014 England trot langer bentichen Griebenobemühnigen - wieber im Eline feiner alten Doftrin - bem bamaligen Reim mit einer inderlegenen Roaftifon von Möchten den Rrieg et-flatte, batte es mohl Deutschland felbit voriber-gebend in feiner Bedeutung oder in feiner Stellung in Europa geichmacht und aus ber übrigen Beit ver-drangt, Allein, amet Zatfachen muhre jeder nicht völlig Berblendete am Ende biefes biober blutigiren Ringens der Beltgeichichte einsehen und angeben:

1. Daft es nur eine Frane ber Beit mar, bis fich Deutschland ber ibm auferlegten Banbe ente ledigen murbe, Denn eine Ration die vier Jahre lang einer gangen Beit gegenfiber ftanblielt unb nur intolge von Edmindeleien und Lagen burch einen inneren Aufrubr nach Berfailles gezwungen werben tonnte, mußte eines Tages ben ihm angetanen Beirng nicht unr erfennen, fonbern feine Golgen felbfivernandlich fra't ber in grunde antlich porhandenen Starfe and mieder bes

2. Die von England im Lanie bieles Arieges felbit erbeienen Diffen maren nicht mehr endgans als ju machen, ben beifet. Der Movell ber enw fifden Regierung in letter Ret an America hat

England, der Störenfried Europas:

Run wiffen wir alle, daß feit der inneren faatlichen Desorganisation bes enropaischen Kontinents fich England einer politischen Dottein verichmuren hatte, die in der Zerwiltiterung des Geltlandes die erfte Boraussehung für das Gedeichen und die Bermehrung des brittichen Weltreiches sah. Zweifellos batte dieser die englische Politis beberrichende Gedanse iehr viel Bestedendes an fich Withrend Enropa in gabllofen inneren Ariegen verbintete, nelang es Großvitannien mit einem Minimum an Bluteimag, ein weltweites Gebäude ju errichten. Der ihm verliebene Titel "Imperium" war seinem Charafter nach aber mit dem imperialen Nom genau is wenig zu vergleichen wie ein internationaler Gandelöfonzern mit einem werteschaffenden Welt-

Dobet ift es eine Ueberichabung ber britifden taaismanuifden Runit fowohl ale bee fimplen politifchen und militarifden Ronnens der Englander. annehmen an wollen, daß eima in ihrem Wirten bie Urfache des dehruttiven Berfalls Europas gelegen ift. Sier wird die Entlichung eines Juftandes mit feiner Anonubung perwechfelt. Im Swiespalt ber antilen romifden Staatoldee einerfeite und der nicht minder imperiale Ansprüche erhebenden romifden Rirme andererfeits wurden die Bundamente der gentrafen Staatebilbung Europas afimablich geritort. Dagu tam noch der tiefe Ernit, mit bem fich bie da moline Belt in Grogen verfentte, die geeignet waren, Guropa in endlofe religible innere Rompie au vermideln, mobrend bie gleichen Probleme beute als frantlich vollfommen belanglos erfannt find und bemaemag bewertet werben. Go ift ber Infammen-bruch beg atten Deutschen Reiches und damit bes in biefer Beit vorberrichenben Mittelpunftes einer inneren europailden Organifation genan fo menig non den Englandern berbeigeführt worden wie der Bufammenbruch Rome einft von ben Germanen.

In beiden Gallen ergaben ich aber aus inneren Schmachemmenten berand Situationen, die bas Einstreifen außenflebender Rrafte ermöglichten und damit der Beltaefchichte für viele Jabrhunderte einen neuen Lauf aufgwangen. Go bat England fetbit nicht brimar ben Routinent ju geriplittern vermocht mohl aber gelang es ihm, aus der entstebenden enropäischen Zeriplitterna wiofern einen Anden su sieden, als es dank seiner infularen Lage nun nur woch ein Minimum an Kraft bei allerdings einem Maximum an Schlaubeit dendtigte, um die europäische Chumacht weiter aufrechzuerhalten und mit der ihm selbir faft reitos verbliedenen eigenen Etärke eine teils unerforsche oder zuminden friturell und wedermößig untersoriche teils in deft fulturell und webrmaßig unterlogene, teils in ewigen inneren Rampfen fich felbit erichöpfende andere Belt ju erobern, Rur ein Torichter taun babei überfeben ober beitreiten, bag - wie jeber

politifche Ordnungoprozes - auch biefer feinen Ruben für die Menichbeit gehabt bat. Aber ebenfo toricht war es, angunehmen, bag das britifche 3m-

Vergeltungsangriff auf die englische Stadt Bath

Sowjets verloren vom 11. bis 25. April 312 Flugzeuge / 28 Britenbomber abgeschassen

dub. Aus bem Gübrerhauptquartier, 26. April. Das Oberfommando ber Wehrmacht gibt be-

Un ber Dftfront murben eigene briliche Angriffe und Stoftruppunternehmungen mit Erfolg burchgeführt. Bereinzelte feindliche Mugriffe icheiterien. Rampffluggenge bombar-bierten tagouber friegowichtige Anlagen in Leningrad und Noworffiff fowie an der Raufainofitite.

In Lappland wehrten bentiche und finnifche Eruppen ftarfere feinbliche Angriffe unter boben Berluften für ben Gegner ab.

Ju ber Zeit vom 11, bis 25. April ver-loren die Sowjets 312 Flugzenge; davon wurden 214 in Luftfämpfen und 35 burch Glafartillerie abgeschoffen, ber Reft am Boben gerftort. Babrend ber gleichen Beit gingen an ber Oftfront 28 eigene Fluggenge perforen.

In Rordafrifa marfen bentich-ita-lienifche Truppen britifche Auftlarungofrafte gurud. Die hafenanlagen von Tobrnt murben mit guter Birfung bombarbiert. Begleifende deutsche Jager ichoffen acht britifche Glug-

Deutsche Rampffluggenge griffen in ber letten Racht einen britifden Glugplag am Suczestanal an.

Rollende Luftangriffe murben mahrend bes gangen Toges mit ftarter Birfung gegen Rajernen und Baradenlager ber Jufel Dalta burdocführt.

Leichte bentiche Rampifluggenge verfentien am geftrigen Tage vor ber Infel Bight brei britifche Sandelofdiffe mit gufammen 10 000

Britifche Bomber, Die im Laufe bes geftrigen Tages unter fartem Jagbidung bie Rufte ber besetzten Gebiete anflogen, murben von bents ichen Jägern gestellt. In bestigen Lustfämpfen und im Abwehrrseuer ber Flatariillerie verlor ber Feind'nenngehn Fluggenge.

Bur weiteren Bergeltung für bie bris tifchen Luftangriffe auf Wohnviertel beuts ider Stadte griffen ftarfe Slampffliegervers banbe in ber letten Radit jum Teil aus niedrigen Goben die füdenglifde Stadt Bath mit vernichtender Birfung an. Gin weiterer Rachtangriff richtete fich gegen militarifche Anlagen an ber icottifchen Dit:

Britifde Bomber griffen in ber Racht jum 26. April ernent die Stadt Roft od an. Die Bombenmurje erfolgten faft anoichlieflich auf Bobuviertel ber Altftabt. Die Bivilbenble ferung hatte jahlreiche Berlufte. Bertvolle Aufturbentmaler und Boblfahrtoeinrichtungen wurden vernichtet. Störflüge britficher Glug-Proteftorat. Rachtjäger ichoffen neun ber angreifenben Bomberab.

Oberleutnant Geigbardt errang geftern an ber Ditfront feinen 81. bis 67. Luftfieg.

Der Großangriff auf Bath

+ Berlin, 28, April. Starfe Berbande beutider Rampfffungenge fubrten nach Mitteilung bes Oberfommanbos der Bebr fen nach Mitteilung des Oberkommandos der Wehrmacht in der Racht zum W. April rollende Bergeltungsanarisse gegen die siddindard von Brikol am
Aven gelegene Stadt Bath. Sie it der Standort
bober britischer Stade. Auch der rege Einfal von
britischen Rachtiggern konnte die deutschen Alnozenge nicht an der Erreichung des besoblenen Iteles
bindern. Bei klarer Sicht wurden Taufende
von Spreng- und Brandbomben, zum
Teil ans niedrigen Schen, auf Bath geworfen, die
singlisch in den besoblenen Itelen detweierten Jahlreiche Brände und weitdin seudensde Großener
brachen besonders im Zenirum aus. brachen befondere im Bentrum aus.

MARCHIVUM

biefen Anntinent an einer wirt'haltlichen und politifchen Bebenfung gebracht, die England leibit an befeitigen, nie mehr in ber Lane fein mirb.

Mis Unaland in den Weltfrieg eintrat, fampfie es für feinen 3weimachteftandard jur Gee und wor nicht bereit, dem Deutschen Reich eine Giarfe von 5 ober gar atfo gugubilligen, Alo England den Krieg - wie es alaubte - feareich beendet batte, war Na-pan an die Stelle Deutschlands getreien und Amerika

an die Stelle Englands felbit, Das Gefüge des briti-iden Beltreimes aber batte burd biefen Rampf nicht an innerer Starle newonnen, fonbern es begann fich

Das England babet wirticattlich feldet auf bas ichwerte getort, finangiell belaftet und blutmäßig ericopft aus bem Ariege hervorging, fann als wetferer Beweis bafür dienen, bag icon der erfte Belt-fries ein Borrfine Gies mar, alfo ein Erfolg, ber frieg ein Burthus Gieg war, alfo ein Erfolg, bi nur ber Baier fpaterer Riederlagen fein fonnte,

Der Krieg kann nur Katastrophe Englands enden!

Noch ein folder Arieg auf Anfrechterhaltung bes europäischen Wielchgewichts und England mußte bann gwangstäufig im Rabmen bes Weltreiches bas erforberliche einene Gewicht vertieren, das beint, die aur Berteidigung einer unmöglichen europätichen Ordnung vergendete Graft geht bem Zusammen-balt bes eigenen Imperiums verloren.

Teshalb fann und wied der nene Arieg une mit einer Antaltrophe des britifden Weltreiches enden. Wit wem immer fic auch Entland vers bindet, es wird am Ende dieles Arieges feinen

Berbunbeten ftarter feben ale ca felbft ift unb

Go monen feine Erglaptialiften Die boliches wistischen Staatsmänner mit noch so beiner wistischen Staatsmänner mit noch so henchlerischer Freundschaft bestützen, es misen seine Erzsischöle die biutigen Bestien des botiches wistischen Arbeidennad noch so innig umarmen; je mehr Lüsen, dendelei und Beirng anserwendet werden missen, um die widernatürzichen Koalitionen dieses Reuliches vor dem eigenen Botse oder der anderen Wenschheit mornlisch zu

beden, umis meniger werben fie in ber Lage fein,

bie febenden Boller wirflich zu iauschen und den natürlichen Weg einer zwauschlaufigen geschichte lichen Entwickung zu verhindern. Go albt ein weiles autikes Sprichmort, das besagt, daß bie Götter benjenigen, ben fie jur Berbammung bes ftimmt baben, vorher blenden.

3d welft nicht, ob noch alle Englander es heute als eine weife, erleichtete Zat anfeben merben, Die gabl-reichen Berftanbigungemöglichkeiten, die ich feit dem Sabre 1983 porgeichlagen batte, abgelebnt an haben -, ob fie alle auch beute noch in übergengt find, das es febr fing war, meine Bundujsangebote, die ich noch am 6. September 1960 erneuers batte, ausgeichlagen und meine Friedensvorichlage nach bem polntiden und nach dem frangofischen Geldens gurudgeftoßen gu

Ich fenne nun aber noch ein anderes Siebot. Es befant, bog ber Meuich bas, was bie Gotter gum Jall bestimmt haben, felbit nach finften foll. Go wird benn aifo geicheben, was geschehen muß.

Benn aber im Bolferleben Die Ginlicht und Bernunft icheinbar gang jum Comeigen gebracht dann ift damig tropdem nicht gefagt, das niche boch ein denkender Bille auch dort vorhanden ilt, wo von außen ber nur Dummbeit oder Berbohrtbeit als einzige Ursachen zu sehen find.

"Die Rassenfrage ist der Schlüssel zur Weltgeschichte"

Der britifche Inde Lord Dioraeli bat es einft anogeiprocen, daß bie Raffenfrage ber Echluffel gur Beltgefdichte fei. Bir Rationalfosialiften find in diefer Erkenninis

Indem wir dem Beien der Raffenfrage unfere nomerriautfeit widmeten, haben wir die Auftlä-rung filr viele Borgange gefunden, die an fich fonit undegreiflich ericheinen mußten. Die vervorgenen Ardite, Die England icon im Jahre 1914 in den erften Weltfrien gebebe haben, find Juden gewesen. Die Uralt, die und fellift Samald lähmte und endlich unter der Parule, das Deurschland seine Jahne nicht mehr fienreid nach Saufe tragen burfe, gur Hebergabe aweng, war eine | fibilde Juden gettelten in unferem Bolle die Revolution an und raubten und damit jedes weitere Widerftandovermögen. Juden noer haben felt 1909 auch bas brittiche Weltreich in aver haben feit 1909 auch das brutise Beltreich in ieine geschriche Krife bineinmanövriert. Inden waren die Träger jener bolichowiftischen Juseftion, die einst Europa zu vernichten droste. Sie waren nver auch zugleich die Kriegsbeher in den Rethen der Vintofratien. Ein Kreid von Inden hat eink Manerika gegen alle eigenen Interesen dieles Landed in den Krieg hineingetrieden, einzig und allein and judischapptalististischen Geschapptalien. Und der Prolibent Bivofevelt befigt in Ermangelung eigener Sobigfeiten jenen geftigen Unterftugungstruft, bellen feitende Manner ich nicht namentlich auf-gufuhren brauche: Es find nur Juden.

Durch fie murbe wiederum im Jahre 1917 Die 1129, Bug um Bug von bem jublich infigierten Braidenten und feiner vollsudifchen Umgebung in einen Arien nebebt, ohne jeden Grund und ohne jeden Einn gegen Rationen, die Amerika nie erwas getan baben, gegen Bölker, von denen Amerika nie erwas dewinnen fann. Denn worien liegt der Sinn eines arwinnen fann. Denn worien liegt der Sinn eines Arteges, den ein Staat führt, der einen Raum ohne Bolf darbellt, gegen Voller ohne Raum? Es bandelt fich dober in dielem Artege volitisch gelehen anr nicht mehr um die Juterelien einzelner Böller, sondern es handelt fich um eine Anseinanderschung gwidern es handelt fich um eine Anseinanderschung gwiden. ichen Nationen, die für ihre Angehörigen das Leben auf dieser Welt licherfreden wollen und Wöltern, die m willentofen Werfgensen eines internationalen Beltparaften geworden find. Das tatflichliche Bir-fen diefer gibtich-internationalen Ariegobeher aber haben bie beutiden und perbundeten Coldaten in jenem Lande gefeben, in dem bas Indentum feine ausichliegliche Diftatur ausübt.

Europas Jugend marschiert mit uns:

Und in biefem Muneublid, ba erhebt biefes ich ber Geichichte - Die Fradel einer Erteuntnis boch und feine Männer maricbieren beute ale bie Reprafentanten einer nenen und befferen Ordmationalen Freiheit ber Welt!

Wenn ich beute namens diefer mabren Augend Europas und damit einer jungeren Welt au ihnen ipreche, dann tue ich es in dem Gefühl eines Mannes, der fitt eine beiline Aufgabe den ichlimmften Rampf feines Lebens binter fich bat, 3ch ipreche weiter au ihnen ale ber Gubrer von Armeen, die ein Schiff al meiftern, das als ichmerfte Prufuna ber Boriebung unr jenen auferlegt werben fann, die gu Sodnitem bermien find.

Wenn die Götter nur jene lieben, die Unmög-lichen von ihnen fordern, bann aibt ber Geregott feinen Senen und nur bem, ber im Unmöglichen Randbaft bicibi!!

Meine Abgeorducten!

In dielem Binter ift ein Beltfampf entichteben worden, der in der Stellung feiner Probleme weit uber bas bingubreicht, mas in normalen Rriegen an Aufgaben gelbit merben fann,

Als im Rovember 1918 bas dentiche Bolf, von der verlogenen Phraseologie des damaligen ameritanischen Profidenten Billion umnebelt, undeftegt die oilen nieberlegenb, bas Schlachtfelb verließ, delte es unter Einwirfung jener bibliden Raffe, die nun foffte, im Bergen Europas dem Bolidemte-mus ein ficheres Boliwerf errichten ju tounen. Wir fennen bas perretifde Prinzip und die granfame Bahrheit der Ziele dieser Beltvelt. Herrichaft des Prosessariais beißt es und Difta-turdes Judensums ik es! Ausrottung der nationalen Gubrung und Intelligeng ber Boffer und Beberrichung des dann fubrungs. und Damit aus eigener Schuld wehrlos gewordenen Brote-tariate burch bie indichinternationalen Berbrecher. Bas fic in Rufland in fo grouenhaftem Umfange wollangen batte, die Ausrottung ungabliger Millionen fubrender Ropie sollte fich in Deunschland fortfeben. Wenn diese Absicht mistang, dann log die Urfoche darin, das zu viele gefunde Abwehrkrafte in unferem Bolte noch vorhanden waren und daß es por allem auf der bolichemitiiden Geite - fomett es die Subrung betraf, die nur ous Juden bestand - an einenem Mint, beim geführten Proleiariat aber an einheitlicher Buftimmung fehlte, um in Deutichland allgemein dos au vollateben, was in Rugland gelungen war. Immerbin baben wir in einigen Teilen des Reiches die Einleitung dieses Zustandes erledt und unter Einsan des Blutes zahlreicher

Ibeatiften wieder befeitigt. Schwerer laftete ber Riuch diefes Satanswerfes auf Ungarn. Auch dort gelaug es nur mit natio-naler Gewalt, die Mant der füdlichen Gewalt au brechen, Der Rame des Mannes, der als Gubrer im Streit gegen blefes Berbrechen sum Retter Ungarns murbe, ift noch beute lebend unter uns ale einer der eriten Reprifentanten der beginnenden europätichen

Die ichwerfte Andeinanderfehung gegen die brobende Bernichtung von Bolf und Staat aber vollaga fich in In einem beroi'den Aufrubr fondereleichen boben traftenifche Rriegsteilnehmer und itaffentide Jugend unter ber Tenbrung auch eines einmalia Bennobeten das Rompromis demofratifder

Reinbeit und bolichewiftiider Gewalt in blutigem Ringen niebergeworfen und an ibre Stelle eine neue politine Bolle- und Stantoider gelett. 3ch empfeble jebem Deutiden das Studium der Geichichte ber fafcilitiichen Revolution und er wird dann nicht obne innere Erariffenbeit den Bea und die Beweaung eines Manues verfolgen, die foviel mit und gemein-fam haben, daß wir ihren Rampl geradezu als ein Stud des eigenen Schidfals empfinden, Erft mit dem Stege des Faichismus fonnte man von einer beginnenden Reitina Europas iprechen, denn nun war an die Stelle eines Gedanken-Konalomerais deltruftiver und auflösender Ratur nicht die bloke Gewalt der Bajonette, sondern eine wahrhaft kondruktive neue Idea getreten. Zum erstenmal wurden in einem Staate die Bolickewisten nicht nur geschlanen, sondern por allem die Marxiften gewonnen. Gewonnen für ben Renaufbau einer befferen und gefünderen Gefellichaftsorbunna, die im Staate nicht ben Trager ber Protettion einer bestimmten Gefellichaftbichicht, fondern die Boraudfebung aur Lebenberbaltung aller

In der gleichen Beit, in der fich diefe geschichts-bitbenden Ereigniffe wollzogen, wuche die natio-nalfogialiftische Bewegung gur Erififung

ihrer Miffion in unferem eigenen Bolfe. Aug bier tom bie Stunde, ba in der Auseinanderfenung gwiichen indifchem Internationalismus und national-togialifriichem Bolls- und Stantogedanten bie ge-funde Ratur gum Durcorud tam.

Mber auch in ben meiften ber übrigen Lander fam es ju diefem Ronflift, nur mit dem Unterichted, bas er in dem einen oder anderen Band mit Rompro-miffen gunachft überbedt, in anderen mit finatlichen Mitteln vorübergebend ausgeschaltet murde. Wir alle erinnern und aber noch der nächten groben und enricheidenden Andeinanderiehung in Spanten, wo auch unter der Frührung eines einzigen Mannes eine flare und endaultige Entickeidung erswungen wurde und ebenfalls nach einem blutigen Mitgaertries die nationale Bewingen der beiten Butingen wurde und ebenfalls nach einem blutigen Bürgerkrieg die nationale Revolution den bolickewiftlichen Erzieind zu Boden warf. Mit der fteinenden Erkenntnis des Juden als des parasitiören Erregers dieser Krankhelten wurde nun in den lebten Jahren sal Staat um Staat in Europa zur Stellungnahme in dieser Schickaldirage der Bölfer arzwungen. Aus dem Seldferbaltungstrieb berand musten sie iene Makadmen tressen, die geeignet waren, die eigenen Bölfer vor dieser internatio-nalen Beroffung endaultig in Schaa au nehmen. nalen Bergiftung endgültig in Coup gu nehmen.

Der demokratische Kapitalismus als Wegbereiter des Bolschewismus:

Wenn nun auch das bolichewiftische Ruftland das plastische Produtt dieler Insection ift, so darf man doch nicht vergessen, dah der demokratische Kapitalismus die Borausseungen dasige schaften schaften Indest. Dier dereiten die Juden das vor, was die gleichen Inden im sweiten Aft dielea Brozessey vollenden. Im erfern Stadium entrechten sie die Millionen Wassen der Menichen zu diffisien Stadum oder — wie sie selbst jagen — zu exproprierten Broletariern, um sie dann als fonatisserte Masse zur Bernichtung über Staatsgrundlagen anzuseuern.

Später folgt die Androttung ihrer eigenen natio-nalen Intelligenz und endlich die Beseitigung aller jener kulimrellen Grundlogen, die als taufend-jährige Erdmaffe diesen Bolfern einen inneren Bett geben oder als Mahner für die Jukunft wir-ken konnten. Bad dann noch übrig bleibt, ift das Tier im Menicken und eine jüdische Schick, die, sur Jüdrung gebrocht als Parasii am Ende den eigenen Rährboden zerkört, auf dem lie gebeicht.

fle gedeist. Proges, der, wie Mommien fagt, von

"Wir müssen dem Führer alles geben"

Die Schluflansprache Hermann Görings / Die Entschließung des Reichstags

dnb Berlin, 28, Mpril.

In feiner Schlufausprache auf ber 6. Rriegefinung bes Grofdeutiden Reichstages erffarte ber Reichstagsprafibent Reichsmaridall hermann Goring:

Mein Gubrer! Manner bes Deutichen Reichstages!

Moberum eine Meldetagefibung! Die Bobentung ber Einbernfung bes Deurichen Reichstags ift icon hiftoriich geworden. Wenn wir nun bieje Sigungen bes Deutichen Reichstages vergleichen mit jenen des englischen Unterhaufes, dann witd jeder am dentlichten und larften verfieben, von welchen gewaltigen Bingen hier gesprochen wird und mit welchen Phrosen und Lügen in geheimen Sitzungen dort ein alter, gewihiger Parlamenistafrifer bas Migtrauen feines Boifes von fich abgutenfen verincht

Unfere Reichelogsfigungen find geschichtliche Mart-fteine in der Entwidlung unferen Bolles. Jedesmal am Abidian einer Coode und om Beginn nener Er-eigniffe gab der Gubrer bem beutigen Bolf einen Rechenicalisbericht, wie er gewaltiger nicht fein

Schwer war der Binier für das Bolf, noch ichme-rer draußen für unfere Truppen. Das deutsche Bolt aber wußte, das es alles auf fic nebmen mußte, um der wurste, das es alles auf fic ne net muste, um die Boraussegungen für den Sieg draußen an der Front au schaffen. Die Haltung unseres Bolles im Innern war deshalb der Baltung unserer Kämpfer draußen ebenbürtig. Beide, die Front in der Beimat und vor allem die Front draußen, baben soeden die Anerkennung und den Dauf des Kildrers in einer Weite gesogt bekommen, wie sie schöner und größer nicht ausgesprochen werden konnte.
Die wals wohl wohen die Liebe und der Dant

Riemals wohl wafen die Liebe und der Dant bes gangen beutiden Bolfes, aber auch ber Mauner braußen, Afrier und gewaltiger dem Gubrer gu-gewandt als in biefen Beiten, Denn wenn auch nicht jeder eingelne fan und ichen konnte, wie der Fubrer fold ichweres Schieffal meifterte, fo baben wir, feine Mitarbeiter, dies umio ftarter erlebt, und mir burfen es beute befennen;

wenn hente die Front im Often freht, und wenn wiederum jum fraten Augriff übergegangen werden kann, so ift dieses Bunder nächt der Lapferkeit der Truppen einzig und allein das Berdieus unieres Führers geweien.

Rambem nunmehr ber Gubrer bas Schidfal gemelitert bat, darf ich es austprechen, welch eine fee-lifche Rraft notwendla mar, um die taalich bereinbrechenden aximmen Radrichten durchunteben, immer wieder neue Enticheibungen an treffen, immer wieder einzugreifen und au belfen und aus der Liarle der eigenen Seele beraud nach vorn neue Kraft ausguftrablen. Es nab Tage, die war wirflich die Gemalt des Ciements is aroft geworden bast auch bei aröbter Tapierkeit komm ein Ausweg vifen an bleiben ichien. Aber dann war es wieder der Rührer, der mit ftarker dand einarist. Und wenn es gelang, die Truppen doribin au bringen, wo Durchbritde ftattfanden und abgeriegelt werben mubten, fo war auch bies feiner Tattraft au ver-

Bir wiffen, daß das, was der Führer in diesem Binter durchlichen mutte, über das Menschliche hin-ausgegangen ift und nur durch die Größe seiner Berson und seines Charafters überbaupt bewälligt

Das Bertrauen der Behrmant und das Bertrauen bes Bolles, das bem Sibrer icon immer geborte, bat fich in biefem gewalligen Mingen, wenn uberhaupt noch möglich, weiter vertieft, und Bolt

und Wehrmacht feben ihre Ehre barein, um bem Hind Everemagt jegen ihre wore daren, um dem Führer ales zu geden, was er zur Lesing seiner Ansgade notwendig hat. Das Bolf kennt die Belscheit, die Gerechtigkeit, die Gute und die Erdke und vor allen Dingen das Genie des Führers, und weil es davon überzengt ift, jubli es auch in sich die Pflicht, alles zu tun, um dem Pührer zur Seite zu keinstages aber als die Absarptiveten diesen Rolfstages aber als die Absarptiveten diesen Rolfstages aber als die Absarptiveten diesen Rolfstages aber als die

geordneten biefes Bolfes forbete ich nun auf, mir folgende Geftftellungen gu befidtigen;

.Es taun feinem Ameifel unterliegen, baß ber Gubrer in ber gegenwärtigen Beit bes Arieges, in ber bas bentide Bolt in einem Rampi um Gein ober Richtsein fteht, bas von ibm in Mn= bruch genommene Recht befitten muß, alles ju tun, was aur Erringnug bes Sieges bient ober bagu beitragt. Der Gubrer mun baber - ohne an beftebende Rechiopor driften gebunben gu fein in feiner Wigenicalt ale Wilhrer ber Ration, ale oberfter Befehlobaber ber Wehrmacht, als Regies rungodel und oberfter Juhaber ber vollgiebenben Gewalt, als aberiter Gerichtoberr und als frühr rer ber Bartel - jedergeit in der Lage fein, notis nenfalls jeden Deutschen - fei er einfacher Gols bat ober Offigier, niedriger ober hober Beamter ober Richter, leitender ober bienenber Funftionar ber Bartei, Arbeiter ober Angeftellter - mit allen ihm geeignet ericheinenben Mitteln jur Erfallung leiner Bflichten angubalten und bei Berlehung bieler Bflichten nach gewiffenhalter Brufung ohne Rudlicht auf fogenannte moblerworbene Rechte mit ber ibm gebubrenben Gubne an belegen, ibn im befonderen ohne Ginleifung porgeichriebener Berfahren and feinem Mmir, and feinem Rang und feiner Stellung an entfernen.

Day dem is ift, bitte ich Gie, Abgeordnete des beutiden Bolles, als die berufenen Bertreter ber beutiden Ration burd Erheben bon 3bren Ciben dem Bubrer ausbrudlich an beftatinen. (Die Mbge-

ordneten fiaben fich von ihren Platen erhoben.) Ich ftelle biermit felt, bat der Reichsteg bie vom Rubrer in feiner Rede in Allpruch genommenen Rechte einmittig beftatigt und nach meinem Borichlag

Es gibt feine Grengen bes Bertrauens, aber auch leine Grengen ber Liebe unferes Bolles au Ihnen. Mein Führer, nachdem fie unfer Schidfal in biefem ichweriten aller Binter nemeiltert baben fieht ient gefeftigter benn je bas bentide Bolt und feine Bebr.

macht vor ihnen, bereit, unter ibrer Gibrung weiter au fempfen und alles auf fich au nehmen, Der beutiche Arbeiter, in der Reiftung, Mann und Frau branfen auf dem Lande, seber wird sein inn Franken geden, um ihnen die Bolfen zu liefern, die fie bendtigen bew. um die Ernähmen für das deutsche Bolf zu sichern und sowit die Grundlage für den Kampf zu sichelten. Die Wenahmen aber wartet darauf, ihre weiteren Besehlt zu emplangen. Die Kümpfer branken brennen voll Kampfennte, frei von den bindernissen der Elemente dem Conner icht geleden. her drauben brennen von Kompfesnint, frei von den Hinderniffen der Elemente, dem Gegner jeht wieder ans Leder zu gehen und die Uederlegendelt unferer Baffen, unfered Kümpfernims und unferer Jahrung zu beweisen. Stärfer und färler denn je zuwor werden Here Pakrung ihred Odersten Kriogöberrn solven, heilig überzeiget, daß dieser Anarist zum größten Liege werden wird ein Sieg, der Deutschland zu der Urthe libren wird, die durch die einmallige Verführ Große führen wird, die durch die einmalige Perfon-lichfeit unferes Jubrers gegoden ift.

Unfer Gufrer und oberfter Rriegoberr: Giog Beill Gieg Deil! Giog Deil!

den Juden betriebenen Defomposition von Bollern, und Staaten bat nun das junge, erwachende Europa ben Krieg angegagt. Mit ihm baben fich verbunden den Krieg angesagt. Mit thur baben nab verdamben irolge und ehrbewußte Gölfer auch in anderen Weltkellen, und zu ihnen werden sunderte von Willionen Menschen noch stoßen, Untersockte, die gang gleich, wie ihre derzeitigen düdrer es anch ieben mogen — eines Togeg die Keiten gerdrechen werden. Es wird das Ende der Bugner kommen, die die Vielt vor einer bedrohenden fremden Beberrschung zu beschiehen vorgeben und in Wahrbeit nur ihre eigene Welberrichaft zu reiten verluchen. In diesem gewaltigen, wohrhaft geschichtlichen

In die einen Seitsetrichet au tetten betrieben. In die ein gewaltigen, wohrhaft aesmichtlichen Ausbrach der Bölfer besinden wir und alle, teils als führende, handelnde ober audsbende Menichen. Auf der einen Seite kehen die Manner der Demofrate, das heißt des judischen Kapitalismus mit ihrem sanzen Ballaft verstaubter Staatotheorien. ihrer parlamentarischen Korention, ihrer veralieten Welellschaftsordenne ihren niddlichen Gebirntrufts. Gefellichaftsorbnung, ihren judifchen Gehirntrufte, ibren jubifchen Zeitungen, Borien und Banten, ein ihren subischen Zeitungen, Borien und Banken, ein Konzern, gemiicht ans politischen und wirtschaftlichen Schiebern schlimmner Art, und an ihrer Seite der bolichewistische Staat, das gheiste iene Mane einer vertierten Menichheit, über die der Jude wie in Sowiesenfland seine blurige Geinel ichwingt. Und auf der anderen Seite feben die Böller, die um ibre Freiheit und Unathängigfeit kamplen, und die vor allem können für die Sicherung des inglichen Brotes ihrer Menschen. Also die iogenannten "Bessichen" von den Kellern des Kremis did zu den Gewölichen der Bankbäuser in Reupurf gegen die dabenichte, das beift sene Rationen, für die eine einzige ichkechte Ernte Rot und Ounger vohnentet, und die del allem Pleiß ihrer Bewohner in dersekben zeit nicht das tägliche Brot zum Leben sinden, in der in den Stoaten und Ländern der Velitzenden der in ben Staaten und Landern ber Befitenben ber Beigen, Mais, Raffee ufer, verbraunt und verfenert werden, nur um etwas bobere Preife gu erzielen.

Im Osten Europas liegt der Kampfplatz, auf dem die Entscheidung fallen muß!

Am Dien Guropas aber lient ber Rampfplan, auf dem bie Guticheidung fallen wird,

Ueber die Erfolge der hinter und liegenden Rampfichre babe ich au Ihnen, meine Abgevroneien, immer bann gesprocen, wenn Belt und Umftanbe es mir geboten und möglich fein liefen, über die Rampfendlungen des vergangenen Jabres gum letten Mal am 11. Degember 1041.

Ich möchte bier belonders betonen, daß biele Reben in erfter Linie immer dem deutschen Bolle und dann seinen Freunden gallen. Ich spreche nicht, um Menichen von eiwas an übergengen, die, sei es aus Dummbeit oder and boller Absicht die Bahrheit gelliffentilch weber sehen tonnen noch horen wollen.

Denn, wenn ich nur, nm ein Beispiel heransgugreifen, den wirtlichen Ablanf der Dinge mit jenen Echlusfolgerungen vergleiche, die Mitter Churchill barans giebt, bann ericheint bier eine fo flattende Distrepong gwichen ben Ercigniffen und ibrer Aud-legung, bag jeder Berfuch der Ueberbrudung biefen gegenteiligen Auffallungen pergeblich fein muß.

gegenteiligen Auflassungen vergeditch iein muß.
Seit dem Sevtember 1989, ja, überhaupt feit Beginn der Machübernadme durch den Aationalsozialidmus din ich nur Irriümern erlegen u. habe nur Jedigriffe getan. Demgegenüber gibt es feine Boaie in diesem Geligeben, der nicht derr Churchill den Charofter einer "Ermurigendes Minnte aufprechen wird. Das uns England einst den Krieg erklärt bat, war ein ermutigendes Zeichen seiner inneren Stärfe. Das ins andere gefunden daben, um sich für den drießen Egotomus auf die Echfachtsonklüften au lassen, war nicht minder ermutigende Egonstein Lüften der britischen Gutomus auf die Echfachtsonklüften au lassen, war nicht minder ermutigende Egonstein der den horitischen Egotomus auf die Echfachtsonklüften den beim der Paul Neunand zeinte ermutigende Egumptome. Die Besprechung zweier oder medreter allierter Generale sind ebenso ermutigende Beweise sind den Forrichritt der mititarischen Seite der demosfratischen Sache wie eine Kamiuplanderei des koonsten Pannes and dem Beihen haus für den gestingen. Als derr Eripps sum erkenmal nach Mossfan fen Mannes aus dem Beihen haus für den gesteigen. Als herr Eripps sum erkenmal nach Waskan tlog, war das nicht weniger ermutigend wie fein Rickstung aus Inde nach Daß es General Mac Aribur tertig gebrackt bat, von den Philippinen gerade noch aur recken Zeit zu entsommen, war edenfalls ein ermutigender Faktor, wie auf Gummitoden mit einem britischen Flosfack sich an irgend ester Telle der von und beiehten Aufte andschleichen, ans Land zu sehen, um beim Eristeinen einer deutsichen Etreife wieder allästlich abzudauen. Wenn eine Emigranien-Regieumg, das beine also eine Sammlung von Kullen, eine Erklätung acgen Deurschland obgibt, dann wirft dies ermutigend, der nau is wie wenn derr Churchtlich Sernichtung der fo wie wenn berr Churchill die Bernichtung ber deutiden II-Boote verfündete ober non einer neuen Erfindung oder einer neuen Offenfive oder einer aweiten Front uim. fpricht.

Dagegen ift nun nichts au machen. Iches Bolf bat feine Art von Ermutigungen. Ich a B gelnag, binnen is Tagen den polnifchen Stoat mit immerbin 38 Millionen Meniden in einer Ansahl gewaltigiter Bernichtungeldlachten wegaufegen. fah es weiter als ermutigend an, das in dieler gangen Beit meber Frantreid noch aut England es mag-ten, an ben Weitwall auch nur berandufühlen. 3ch Anabe, daß es auch ermutigend war als wir in Rorwegen landen konnten, und awar nicht nachts mit geschwärzten Gesichtern und auf Gummisoblen, sondern beim bellen Tage und mit genagelten Bergtiefeln, und daß wir dieses Norwegen in kaum sechs Bochen reulos in unfere Dans brachten. febenfalls far und alle ermutigend, au erleben, wie die brittide Erpeditionsarmee in wenigen Bloden aus Rorwegen binausaetrieben morben mar.

Chenfo glaube ich, baft wir allen Grund befinen. es als ermutigend an empfinden, das es uns mog-lich murde, in Ingen bechs Wochen die frangolich-britischen Armeen bis aur volligen Bernichtung au foliagen, in noch nicht einer Boche Dolland und in fnapp drei Bochen auch Belaien enbaltitig in unfere Gewalt au bringen, die britiiden Streitfrafte aber au gerichlagen, gefangenaunehmen ober bei Duntirden in bas Meer au treiben. Ich felbft empfand es als eine besondere Ermutigung, das wir mit Italien aemeinsam nicht nur in Frankreich, sondern auch in Rordafrika große Erfolge erringen konnten. Ebenso ermutigend war es in meinen Angen, das wir es fertigbrachten, die ferdische Revolle, die von Babington und London infpiriert und von Moofan anaesettelt worden war, mit unferen Berblindeten in wentarn Bochen aufammenaufchlagen. Es war für und weiter ermutigend, au erleben, wie die britifche Expeditionsarmee auch dort in ichnelliem Tempo erft nach dem Beloponnes und dann über Areia endlich meerwaris veridwand, foweit fie nicht von und ebenfalls vernichtet wurde oder in Gefan-genichaft gertet. Richt weniger ermutigens aber war es für bas bentiche Bolt, bag mir feit dem 22. Juni des veraangenen Jahres mit unferen Berbundeten in weltgelichigtlich einmaligen Schlachten die boliche wiftliche Gefahr von unferen Grenzen
über 1000 Kilometer weit anrikafchlagen founten, und
daß in der aleichen Zeit unfere U-Boote und Luftmaffe fomobl als uniere übrigen Geeftreitfrafte icon

Bangeichreitieiten und verantwertlich für Belleit; Dr Elale Wan banet Herungeber, Douber und Greichert Roue Maanbeiten Beitung Dr. Brig Bebe & Co. Wonntern II L. 4/6. Sur Beit Porisifte Rr. 12 giltig.

tennen feindlichen Sandeloidifferaume verienft batten und bente immer noch weiter verlensen und verlenfen werden. Ich sebe es als eine Ermutigung an, daß es uns dabei gelang, in den Weiten des Ditens ein Gilenbahnneb auf unsere Spurweite au bringen und au betreiben, das jur Beit großer ift

als bas bes aangen englifden Mutterlandes. Much zu ben japan i foen Belbentaten, biefem einslaartigen Sicacoung, fann im nichts anderen fagen, ale dan fie in unferen Angen ebenfalls überaus er-

Co fonnte ich gegenfiber den ermutigenden Ele-menten, von denen Derr Churchill und Derr Roofevelt

leben, anbilole Taten auführen, die für uns eine Er-

Allerbings, das Ermutigenblie vielleicht, dos ich ifte Deutschland und seine Berblindeten überhanpt lebe, ift, daß Mr. Churchill und Roofevelt in Loudan und Baibington wirfen und nicht in Berlin

Die heroische Leistung des Winterfeldzugs im Osten!

Meine Mbaeordneten! Manner des Reichstages!

Als ich das leittemal zu Ihnen fprach, fentte fich über ben Often ein Binter, wie er in Enropa nuch in diesen Gebieten seit über 140 Jahren nicht erlebt worden war. In wenigen Tagen burgte daß Thermometer von 8 Grad und darüber bis minns 47 Grad und darunier. Was das bedeutet, fann mohl überhanpt niemand ermeffen, ber es nicht felbit erlebt bat.

Bier Bochen früber, als es vorausguleben mar, fan-ben damit alle weiteren Operationen ein jabes Ende, Die inmitten einer Bormarisbewegung befindliche from durite meder gurudfluten, noch fonnte fie in ben Bolitionen belaffen werden, in denen fie fich in biefem Angenblid befand.

Es erislate beshalb bie Ancüdnahme auf eine allgemeine Linie, bie von Ta-nanrog, zum Ladoga. Geerelcht.

36 darf bente andfprechen, daß biefer Borgung bier wohl leicht daranftellen, in der Birklichfelt unendlich ichmer durchauführen war. Der blibartige Einkruch einer lesbit in diesen Wediesen nur alle bundert Jahre wiederlebrenden Kältewelle iolden Grades lahmte nicht nur den Menichen, sondern vor allem die Madinen. Es anb Augenblide, in benen beibe au er-Marren brobten. Wer die Weiten biries Ditens fiebt. dat dabei mit einer vindologischen Belastung au rech-den die 1812 die französischen Ocere vernichtete und gerade deshalb beute woch als Erinnerung die Lai-traft ichwöchlicher Raturen zu löhmen imtande ist. Die Oguptsaft des Kamples lag und deim Ocer und den mir ibm verbundeten fremden Berbanden.

Ich habe es daber als meine Ehrenpflicht ans gesehen, in diesem Angenblick meinen Ramen mit dem Schieffal der Armee zu verdinden. Ich führe mich als Goldat so sehr vertanivorilick für die Führung dieses Ramples, daß ich es für unserträglich gehalten hätte, im dieser schwerften Stunde nicht mit meiner Person vor all das zu treien, mod die Karlehans mit und parableben treten, mas Die Borfebung mit und porgubaben

Daß es nun gelungen ift, die drobende Rataftropbe tehlios zu meistern, verdanke ich in erner und ansfoliehlicher Linie der Tapferkeit, der Treue und der Goldaten. Sie allein haben es mir ermöglicht, eine Kront zu halten, aegen die nun der Gegner bekannen von Menichen anzulehen begann. Bedaismiben von Menichen anguleben degann. Wednicken grannten immer neue, kaum ausgebildete Piaffen aus den Weiten Innerasiens oder des Kaumins gegen nusere Linte au, die besonders nachts nur krüdenutätig geholten werden konnten. Denn es ist unnufglich, dei 180, 40 oder noch wehr Grod Kälte im freien Felde vone Deckung zu liegen. Wenn der Ruse nun seinerseits tropdem zwischen diesen kaum befeltigten Orien in immer neuen Angelfiswellen durchitek oder durchickerte, dann geschob es under Opferung pon handertie dann geschob en unter Opferung pon handerte dann geschob en umer Opferung von Sunderliaufenden und aber Onnberttaufenden von menfden.

Das Problem, das in diefer Beit uns aber am meiten bedructe, war bas bes Rachichube, Denn weber der deutsche Menich noch ber beniche Banger. aber auch leiber nicht uniere deutschen Lotomotiven ober auch leider nicht uniere deutschen Lotomotiven waren für Källsarphe vorbereitet, wie sie und übersallmäßig nun getroffen haben. Und doch hing von der Aufrechterhaltung unseres Rackschafts Sein oder Richtein der Armeen ab. Sie werden es docher versteben und licher billigen, das ich in dem einen oder anderem Hall rücklichen, das ich in dem einen oder anderem Hall rücklichen, das ich in dem einen oder anderem Hall rücklichen, das ich in dem einen oder anderem Hall rücklich der grundlichen Gent gemeinen. Denn, meine Betren Abgeordneten, als im Jahre 1812 die naposeonischen Armeen von Prodhau gurückstutten und endlich aufgerieben wurden, lag die tieffte Külte erwa Um 25 Grad unter Kull. In diesem Jahre aber war der iteifte Kültograd, den wir an einer Stefe an der Offiront gemessen hatten, genan 82 Grad unter Rull. Offiront gemeffen batten, genan 52 Grad unter Rull.

Benn ich gufammenfallend nun gu ben Leiftungen ber Truppe felbft Stellung nehme, dann fann ich nur fagen, fie boben alle ihre hochte Pflicht ac-

An der Spide aber keht wieder die deutsche Infanterie. Taniende von Kisometern binter sich, ewia im Angrist liegend, sürzte sie plöglich fan über Nacht in einen Binter, den sie in dieser Form weder geahnt, geschweige denn je erlebt hatte. Bir alle kennen die lähmende Wirfung der Kalle. Sie wirdt einschläsernd auf den Menschen und idiet ihn dadurch idwezzlos. Daß in den krittlichen Bochen dietez Schicksial und erspart blied, verdamken wir der übermenicklichen Leiftungsfähigkeit und Billengtärte nicht nur dieter Soldaten, sandern anch der Unterossistere, Offiziere bis berauf zu jenen Generalen, die in Erkenntnis der drobenden Gesahr mit beköftem Einlas ihred eigenen Lebenz die Männer immer wieder emporrissen und zu jener verschwarenen Gemeinschaft tormten, die hente wohl das Beste ift, was jemald als Soldat das deutsche Bait sein eigen naunte. fein eigen namnte,

Benn ich non dieler Insanterie spreche, dann möchte ich heute aber zum erften Mal besonders betworbeben die liefts gleiche und vorbildliche Taplerfeit und Sarte meiner braven ffe Divisionen und ffe Polizelverbande.

Ich babe fie von vornherein als eine nuerschütterliche Eruppe angefeben, geborfam, treu und tapfer im Brieg, wie fie es im Frieden an feln gelobt batte.

In den Reiben diefer Infanterie aber tampften genan fo ber Bangermann und Bangerfoger ber Biomier und Ramonier, ber Rachrichtenmann und nicht gulent die Jahrer unferer Rolonnen. Gie alle haben ben Dant ber heimat verbient. Die Euft maffe bat mit beroifden Ginian biefen branen Solbaten immer und immer wieder debolfen, und zwar nicht nur durch ihre beldenmitigen bager und Rampflieger, Aufflarer, Berbachter und Etansportilieger, fondern auch dort, wo es notwen-dig war burch Plat- und Luftwaffenbataiflone, die im Erdfampi ihre Ainaplage und endlich auch befonders bedrobte Frontabiduitte unverrudbar ichukten. Bautruppen der Ornanifation Todt und Standarfe Speer ballen in aximmiaer Ralle mit. Die Boern des Berkehrs immer wieder von Storungen ju befreien und die Berkehrswege felbit -Benn notwendig mit ihrem einemen Blute gegen Battifanen ju verteibigen. Danner des Arbeits. tienft eg fochten obwechelnd bald mit dem Spaten und baib mit dem Gemebr, Uebermenichliches murbe anfordert won Sanitatsoffigieren und Unterville dieren, den Argnfentragern, Rraufenmartern und por allem pon ben Schweftern beg bentichen Roten Preuges und ber NEG. Gifenbabnploniere ftellten immer neue Linten, Bruden und Uebergange ferifa in einer Beit, in der der Stabt oft fo iprade mar,

daß Schiemen burch bas blofte Befahren gut ber ipringen anfingen, Uebermubet bat bas Bugs- unb Ranaterperional verinibet bat das Jugo und Ranaterperional verinist, den kammeraden an der Front zu beifen. Denn eg gab eine Zeit, da hina alles oft von einzelnen Streden und Jugen ab. Daß dies gemeiltert werden fonnte, verdanken wir einem Todesmut und einer Einfahdereitischaft sahlioser namentoler Gelden, die als unvergängliche Andmedtat in der Geschichte unseren Bolkes weiterleben wird.

Der Dank an die Verbündeten:

Es murde ein großes Unrecht fein, wollte ich am heutigen Tage nicht auch derer gedenken, die mit und das elieiche Leid gezeitt haben. Ueber uniere in nicht den Wassengefährten zu sprechen, ift kann nöllg. Sie sind so bervorragend und vor allem auch is erschen in diesem Kampl, dah sie schlechterdings wur immer als Vorbitder gelten durfen Sie befanen por allem die große Rube acgenilder eingedrochenen oder durchgesiderten ruffrichen Verbände. Indem fie vorne ibre Reihen ichlossen, degannen sie mit der Bernichtung der hinter ibrem Ruden operierenden Bolliche

Wenn ich aber nun vom Norden beginne, donn muß ich weiter die Solbaten einer Divilion nennen, Die aus dem Suden Europas frammt und die am 31mentee alles das mitgemacht bat, was von unferen eigenen Wohnern gefordert werden mustet Beuer die ipanifche Divifion dereinst in ibre Deimor ste ihauf inde Lebellen ber ihr und ihrem tapferen General fein andered Jeugnis andiellen fonnen als die Knepfennung der Treue und Tapferfeit bis in den Tod! Die gleiche Wertung aber gebührt and all den anderen Berbunden sowohl den ungaröchen als den flowatischen und froatischen Berbundeten; fie boben in bochter Lauferfeit und Zuverlamafeit ihre Aufgabe erfüllt. Die drei italienischen Divi-lionen find den gangen Binter über trob einer für fle befondere ichmershaften Rafte gebiseben, wo fie

Auch bei ibnen ift dant ihrer Zaplerteit feber ruffice Ginbruch jum Scheifern vernrteilt geweien. Das oleiche gilt für die tapferen Soldaten ber verbündeten rumanischen Armee minter dem Beiedt ibres Warichallo Antoneden. Wie überhaupt in der gangen Front ein allmöhliches Intammenichmelzen der verschiedeniten europäischen Voller bemerkar ift gegenüber dem gemeinsamen Tobleind. Dies betrift nicht nur bie germansichen Freiwilligen en den ff-Berbanben, iondern auch die belgtichen und fran-Ja logar Litauer, Letten und Elen, Utrainer und Zalogar Litauer, Letten und Elen, Utrainer und Tataren beteiligen sich am Kampfe gegen den bot-ichewistischen Weltschof. Auch die Luftwossen underer Berbundeten baben, augefangen von den Sinnen 3n den italientichen Jagern dem Geinde ichwere Berlinte beinefügt.

Bei diesem aswaltigen geschichtlichen Erfolge war es notwendig, unt in gang wenigen einzelnen fäl-len von wir einzugreisen. Anr dort, wo die Ber-ven brachen, der Gesorsan versagte oder man-gelndes Villchrbewuhrlein dei der Meisterung der Aufsaden in Erscheinung trot, babe ich barre Erscheidungen getrosen, und zwar kraft des lonveränen Stechtes, dos ich glande, von meinem deutschen Bolse hierfür bekommen zu baben.

Daß mich in diefem Rampfe bie Beimat unterftühte, danle ich bier nicht nur in meinem eigenen, fonbern por allem im Ramen unferer Goldaten.

Die beispielhatte Arbeit der Partei:

Es erfallt mim mit großem Stola und tiefer Befriedigung, das fich nutimehr die Erziedung unfered Bolles butch den Rationallogialismus immer für-fer ausguwirfen beginnt. Tropdem die Partei jelbft die weitaus große Malle nicht nut ibrer Anielbit die weitaus große Masse nicht nur ihrer Andauger, sondern auch ihrer Fischer an den Aronten bat, Millionen Manner der politischen Organisationen, der SN, des NSRA als Soldsten ihrer Pflicht gehorchen, wirft sie in ihrer Fischung wahrhaft besivielbait. Nicht nur der vit sower bedräugten Geimat hisst sie durch ihre Organisationen, der Arbeitsdront und der nationaliozialitischen Balfamopfsahrt uiw, sondern auch den Soldsten im Felde.
Mein Aufruf zur Bollipende bat es ermöglicht, in fürziester Freit, verbunden mit vielen organisatiorischen Bereit, verbunden mit vielen organisatiorischen Bereit, verbunden mit vielen organisatiorischen Bereiten und den währere Ausgestellen und der Kriefen und der Kantistung aus Trunge eine vor allem marmeter Ausgistung auf

Truppe eine vor ollem marmere Augenstätung au geben, als dies vordem geschehen war.

Der nächste Winter findet uns besser gerüstet!

Es barf bober alle gemeiniam, und bies iprede ich in biefem Angenblid befonders fur ben Soldaten in vorderfter Unie and, eine folge Empfindung er-

Bir haben ein Schicfal gemeiftert, bas einen ans beren por in Jahren gerbrochen hat. Die Brufung, die biefer Winter aber für Front und helmat brachte, fon für und alle auch Lebre fein.

Rein organisatorild babe ich jene Berfügungen gerrolfen, die notwendig find, um non nornberein einer Haeberholung abnlicher Rolftande nors gubengen. Die Dentiche Reichebahn mird in bem anbengen. Die Dentide Reichebahn mird in dem fommenden Winter, gang aleich, wo er und fine det, ihrer Anlande besser gerecht werden als im vergangenen. Bon den Losomativen angesangen verdangen bis an den Pangern, Troftaren. Innmassinen und Vasitrostmagen wird das deer im Oken besser gerüstet sein, für den einzelnen Mann aber wird, selbst wenn sich eine solche Nature fatostrophe wiederholen sollte, aus Griahrung und Arbeit fein ähnlicher Jusiand mehr entsteben, wie wir ihn Erleben,

Das im ensichloffen bin, hier alles zu tun, um diefen Mufgaben gerecht zu werden, werden fie, meine Mit-tampfer nicht bezweifeln,

Es gibt keine wohlerworbenen Rechte, nur Pflichten!

Idi erwarte bagn allerdinge einiges: Daß mir bie Ration bas Blecht gibt, überall bort, mo nicht bedingungslog im Dienfie ber größeren Anfgabe, bei ber es um Sein ober Richtlein gebt, geborcht und gebanbelt wird, folort einzugreifen und bementlprechend lethi handein an dürfen, front und Seimat, Transportweien, Berwaltung und Antiia baben nur einem einzigen Gebanten au gehorchen. nămlich bem ber Erringung bes Sieges, Es fann in diefer Beit teiner auf feine moblerworbenen Rechte pochen, fondern jeder much willen, daß es bente nur Bilichten gibt. Ich bitte beabalb ben Deutichen Reichtan um bie ausbrudliche Befintianna, bat ich bas nelentliche Recht befine, jeben aur Erfüllung leiner Pilichten anguhalten, bei siehungsweife benjenigen, ber feine Pflichten nach meiner gemiffenhaften Sinficht nicht erfüllt, ent-weber jur gemeinen Raffation an vernrieilen ober ibn ang Amt und Stellung an entfernen. obne Rüdficht, wer er auch fet oder welche erworbenen Rechte er befitte. Und zwar gerade beshalb, weit es fich unter Millionen Anftändiger nur um gang wenige einzelne Andunhmen handelt. Denn über allen Rechten, auch dieser Andnahmen, fieht bente eine einzige gemeinsome Vilicht.

Es interefiert mich daber nicht, ob während ber ienigen Rotzeit in iedem einzelnen fall bei Beamten ober and bei Angenellten Urlaub nim. gemahre werden tann ober nicht, und ich verbitte mir auch, das diefer Urlaub, ber nicht gegeben werden fann, etwa aufgerechnet wird für inatere Beiten. Wenn überbanpt iemand bas Recht belafte, Urlaub gu verlaugen, baun mare bas in erfter Linie nur unfer Frontfolbat und in ameiter ber Arbeiter ober bie Arbeiterin für bie Front Und wenn ich unn nicht in ber Lage mat, feit Monaten ber Front im Often im gangen bieica Urland an geben, bann fomme mir feiner an

Saule mit einem logengunten "moblerworbenen Ricchi" auf Urlaub in trgenbeinem Amt, 3ch felbft bin berechtigt, das abzulehnen, weil ich — was diesen Personlichsteiten vielleicht nicht bekannt sein wird — selbst leit dem Jahre 1982 noch feine drei freien Tage als Urland

the mich in Aniprach genommen fiebe. Ebenis erwarte ich, dach die beutide 3 uftig verliebt, das nicht die Ration ihretwegen, fonbern baft fie der Ration wegen da ift, das beißt, baf nicht bie Welt angrunde geben darf, in dand Deutschland eingelchloffen ift, damit ein formaled Recht febt, sondern baft Deutschland leben muß, gang gleich, wie immer auch formale Anfo faffinnen ber Auftig bem miberfprechen mogen.

3ch habe - um nur ein Beifpiel ju erwähnen - fein Berfindnis bafür, das ein Berbrecher, der im Jahre 1967 beiratet und dann feine Frau islange mithandelt, bis fie endlig geiftesgeftor; wird und an den Folgen einer letten Mithandlung firbt, ju fünf Johren Buderhaus verurtellt wird in einem Angenblid, in dem Seintaufende brave beutiche Manner fterben millen, um der Beimat die Bernichtung durch den Bolichewienung ju erfparen, bos beift alfo, um ibre Frauen und Rinder ju ichiten.

Ich merbe uon jent ab in biefen fallen eingreis jen und Richter, bie erfichtlich bag Gebot ber Gennbe nicht erfennen, ibred Amtes entheben. Bas der bentiche Goldat, der benfiche Arbeiter, der Bauer, unfere Francu in Stadt und Band, mad Millionen unferes Mittelftandes nim, leiften und an Opfer bringen, alle nur in dem einen Gedanten an ben Gien, forbert eine fongeniale Ginftellung auch bei denjenigen die vom Bolle fethit berufen find, beine Interessen wahrunchmen. In dieser Beit eilt es leine selbscheiligen Erscheinungen wir wohl-erwordenen Rechten, sondern wir alle find nur geborjame Diener an ben Intereffen unferes Boffes.

Ren, Japan und den übrigen Berbundeten auch auf den anderen Ariegolmanplaten nicht minder große Ergebniffe geinen Dalt die Propostation Japans aum Eintritt in diesen Arien gber wohl die gelltolefte und dummite Sandlung unierer Gegner war. bat der Delbentampf Diefes Bolfes icon in menigen

Monaten ermiefen. Ich weiß nicht, ob auch heute noch jeder Ennlander is fellenielt davon überaeunt ift, dan die politieben Methoden Mr. Churchillo und Mosievelts richtig gewesen find und op der Einfan in diesem Ramps semala dem möglichen Gewinn bitte entloreden fonnen.

Bir Tentiche baben in biefem Ringen um Gein ober Richtlein nur alles an gewins nen. Denn ber Berluft biefes Erleges würde ohnebin nufer Enbe fein.

Die innerafiatifce Barbarei wurde über Enropa formen wie an Beiten der Onnnen oder Mongolen-fürme. Riemand weih dies beffer als ber dentiche Colbat und bie mit ibm verbandeten Nationen, Die an der Front das Wefen der bolidewiftifden Menim beitabefrejung tennenfernten und die mit ibren eigenen Augen feben, wie das Parudies der Arbeiter und Banern in Birtlichteit anofiebt und wer es mun richtig geichlibert bat, der Nationalivaigliomus und ber Faichtemus oder untere Gegner,

England aber tann in biciem Rriege nichts gewinnen, es wird verlieren, Und es wird dann vielleicht einmal in feine Gefchichte die Erlenut-nis eingeben, bat man das Echicial von Boltern und Staaten weber gouliden Trinfern noch Geiftestraufen anperiranen foll,

36 biefem Rampf wird am Unde die Babrbeit fiegen! Gie aber ift bei une.

Daß mich die Borfebung anderschen hat, in einer jo großen Zeit das dentsche Bote sindren zu durfen, in wein einziger Stola. Meinen Anmen und mein Beden will ich bedinnungslos verdinden mit seinem Schieffal. Ich habe an den Alle mächtigen feine andere Bitte zu richten, als und in Jufunft genan so wie in der Bergangens beit zu seinen nud mir das Leden is lande au seine gesten, als eines geben is lande au seine gesten. taffen, ale co für ben Schidalolampi bes bente ichen, Bolfos in seinen Angen notwendig ilt. Denn es gibt feinen größeren Rubm als die Bhre, in schweren Beiten dutter eines Bolfes und damit Träger der Berantwortung zu seint Und ich fann kein größeres Glick süblen, als des Bemußtsein, daß dieses Bolf mein dente

Englands Drohungen schrecken uns nicht!

Meine Abgeordneten!

und. Es wird die Stunde fommen, da fich die Fronund. Es wird die Stunde fommen, da fich die Fronten wieder aus ihrer Erstarrung lösen werden, und
dann soll die Gieschichte entschein, wer in diesem
Winter gestellt Der Angreller, der seine Menschenmane idivitig opierte, oder der Berteidiger, der einsach seine Stellung bielt. Ich lese in diesen Wochen
jortgeseht von den gewaltigen Drobungen unjerer Gegner. Sie wissen, das ich meine Aufgabe viel zu beilig und ernt nehme, um semald
leichtsert worzuskengen den bede ist gesten und mende Wefahren worzubengen, das babe ich getan, und werde ich auch in Jukunft tun. Und wie weit unfere Bor-bereitungen für die Nebenwindung dieser Wefahren genigende find, wird die Jufunft ermeifen. Die arogen Heldherren Englands und der lieft jagen mir weder Furcht nuch Schreden ein. In meinen Augen bestehen Genorale wie Mac Aribur feineswegs, wie die britifche Preffe afauft, binreifende, fonbern höchfrens ausreihende Anbinfeiten. Bie ich

überbaupt die Genüglamfeit meiner Gegner be-wundere in der Anlegung des Mabftabes für die Große ibrer eigenen Erfolge ober ibrer Person.

Aug um Aug im Luftkrieg!

Sollte fich aber in England ber Gebaufe, ben

Bulterien gegen die Jivilbevöllerung mit nenen Mitteln weiterzuführen, durchlegen, dann möchte ich sent vor aller Weit solgendes sehlecken: Derr Churchill but im Mai 1910 mit diesem Krieg begonnen. Ich habe vier Monate lang sewarns und gewartet. Es kam dann die Jeit, in der ich gezamngen war, zu handeln. Der litt dies Arie von Kamps allein Jerannvertiche begann bann ju jammern. Anch jest ift mein Barten nicht Schwäche. Möge diefer Rann nicht wieder flagen und wimmern, wenn ich mich nun aczwanden seben werbe, eine Antwort au geben, die febr viel Beib über sein eigenes Bolf bringen mirb. Ich werbe von feht ab wieber Schlog um Schlog vergelten, bis bieler Berbrecher falls und fein Bere gerbricht.

Französischer General entflohen 100 000 Mart Belobnung anoncient

Berlin, 26. April.

Der frangolifde General Girand, ber lich in bente ider Rriegogefangenichaft beland, ift aus ber Gefinna Ronigftein geflüchtet.

Dem General war wegen feines Gelundbeites anstandes größere Bewegungsfreibeit gewährt wors den. Er machte lich diefes Entgegenkommen gunnste

Reder, der dem entischenen General bei feiner Alncht behilflich ift, wird mir dem Tode beitralt. Gur die Erareifung des Generals find 100 000 FiR. Ber lobung ausgelent Der General ift 1.85 Meter groß. ichlant, bat araue haere und erauen Edunrebert und loriche beutich mit frangolifdem Atzent Cache bientiche Mitteilungen nimme lebe Wehrmachte und Boligeibienftftelle entnegen,

Somben auf den Hafen von Tobrok

- Rom, 20. April.

Der italieniiche Bebrmachtebericht vom Sountagt bar folgenben Bortlaut:

Das Bauptquartier der Wehrmacht gibt befannt: Eine von uuferen Streitfraften an ber Enrennifa-Front burchgeführte bewalinete Anftlarungwaftien zwang feindliche Abteilungen zum Ridaug. Gine Ourricane wurde beim Verfach, einige uuferer vorgeichobenen Stellungen im Diefflug angugreifen, unn ber Bobenabmehr brennend jum Ablines gebracht, Gin zweifes Alnggeng wurde von ber Lobenabmehr von Benghaff im Berlant eines nüchtlichtn erfolgtofen Angeiffs ebenfalla abgeschoffen.

Deutsche und italienilde Aluasensverbande boms bardierten mit Erivia den Galen pon Lobent und andere rückwärtige Stellnusen bes Acindes. Es witreben zahlreiche abgestellte Flunzende in Brand ferworten und im Anframpf eine Brillot-Menteim abs acidoffen.

Die heltigen Munrifte auf Afunftühmunfte non Malta wurden fortnelent. Go wurden michtige Biele wirffam getrojlen. Ueber ber Iniel ichoffen amei beutiche Fanditungenge amei Spitlice ab.

Der Kampf im Osten wird weitergehen!

Benn ich auf die Welt blide, die wir verförpern und auf alle die Manner, mit denen ich das Glüt babe belreundet oder verbündet au sein, wenn ich weiter sehe auf die Schar meiner politischen Auftrer im Reiche, auf meine Reicholeiter, Ganteiter, Neichotattbalter. Generalgonverneure, Reichetommiffare, auf meine Minifter uiw., auf meinen Reichomarichan, die Feldmaricolle und Admirale und Generaloberften und die gablreichen anderen Gibrer an ben Fron-ten, dann lebe ich mit ftarifter Buverficht in eine Butunft, in der nicht Polienreiber, fondern Manner Weichichte machen werden.

Der Rampf im Often wird feine Gorffenung finben. Der bolldemitifde Rolok wird non und iolange geschlagen werden, die er gertrümmert ift, Gegen England ieldir aber sommt gunächti als erftes die deutsche U-Boot-Walle immer mehr jum Tragen.

derr Churchill bat bereits im Serbit 1889, nachsem er lait jeden Zag sehn Il-Boote versenft hatte, dem englischen Volle versichert, daß er der U-Boots Geschr Orer geworden sei. Run wilk ich ihm benie versichern, daß diese Geschr eber noch leiner Herr werden wird. Ich habe es schon an anderer Ziesle ausgesprochen, daß die Esthmuna des dentichen U-Boot-Ginsages im vergangenen Johr ausichtlektich dem Bestreden aussichtesben war, seden dentbaren Anlas zum Konflift mit Amerika zu vermeiden. Dies konnte aber nicht verdindern, daß der Kossocht der amerikanischen Union, von seinen lüdsichem knittaggebern getrieben, durch immer neue Masinahmen versichte, die deutsche Krischlisbeung ein nohmen verindte, die deutiche Rriegoführung ein-

snengen und und burch bas Mittel vöfferrechts-widriger Deflarationen den II-Bootfrieg überhaupt unmoglich an mochen. Es war baber für uns eine Erlofung, als fic das tapfere lapantiche Bolf entichloffen bat, ben unverschämten Propofationen biefes Beiffestraufen fo ju antworten, wie man es oficin por dem eigenen Bolte und der Beligeschichte perantworten fann. Damit murbe endlich auch der deutschen U. Boomaffe ber Ogean im weiteften Das bes Bortes freigegeben, Und wenn die brittich-amerifanische Prefie auch jede Boche von neuen Erfindungen fofelt, die jur unretibaren Bernichtung ber Il-Boote führen werben, fo ift bigs ebenfowente neu. wie es umgefebri auch nicht nen ift, bag fich bie benifchen und unferer Berbundeten U-Boote und ihre Baffen von Jahr zu Jahr verbeffern. Bas bie beutiche Marine trob ibrer gablenmößigen Rieinheit geton bat, überrogt weitaus bas, was unfere um fo viel größere im Beltfrieg au leiften fabig war. Wie unfere U-Boote aber wirten fonnen, das wird fich von Monat ju Monat mehr beweifen.

Denn entgegen ber meinfeligen Bebanptung Churchille im Derbit 1820 nom Ende der deut-ichen II-Soote tann ich ihm nur verlichern, daß ihre Rahl unch einem ielten Abuthumo von Mo-not an Monat wächft u. daß fie bente bereits bie Sidilgabl ber II-Boote bes Belifricges weit binter lich nelaffen bot.

Benn die italienifc beutiche Bulammenarbeit im Mittelmeer au einer immer engeren Ramerabicaft und an immer ftelgenbem Erfolg geführt bat, bann wird die Bufammenarbeit Deutschlande mit 3ta-

Im vorderasiatischen Kraftfeld

Bon unferem Maboit-Bettreter Dr. Seing Munbbente Solla, 94 April.

Unmittelbar nach bem Belifriege batte eg eine turge Beit den Unichein, als ob vom Borderen Drient ans die enticheibende geschichtliche Bende in ber arabifd-mobammebanifden Belt einieben murbe, arubisch-mohammedantichen West einsehen wurde, Tiese Periode siet geltlich mit der Anstofung des römanischen Rolfer des Raben Oftena in ein noven die arabischen Kolfer des Raben Oftena in ein noven die arabischen Kolfer des Raben Oftena in ein noven Ledenastodium eingetreten, da erschienen sofort Enaland und Fronkreich auf dem Plan und siber-nahmen die Verteilung der Erbischel der Hohen Pforte. So sam es, das die neugegründeten vorder-ofiatischen Einaten in dem gleischen Andusche ihre Lekkandigleit und Sandlungsscheit wieder bere-loren, in dem Lundon und Varia ihre machtvolltischen Semiandialeit und Sandlungsfreiheit wieder verloren, in dem London und Paria ihre machtvolitischen Jele vermirklichen. Die Borgamge im Araf, Sorien und Valäfting find und werden fieth Lederheitpiele für die edenie brutalen wie unnerechifertiaten Mersoden bleiben, mit denen der weiteuropäische Imperiolismung die Archeitsbewegung der vorder-affatilisen Bolfer unterdrückte, Awar verlachte man, die Welt dadurch au blenden, daß das englisch fran-tonische Piratenichist pon nin an unter der nanen Mandata Alagge jegelte, dass in Birklichkeit waren die arabiichen Rationen gennu so der Willklie der die arabiiden Rationen genau fo der Willfille der jeweiligen Wachthaber audnefeht wir die Rolonial-wölfer. Gin nicht viel befferen Log mar Aegapten

Mur die Türke i war als einelgen Land aus dem Jerfal des osmanischen Reiches innerlich arfestigt und ichlacenrein bervorgegangen, und Anfara wurde aum weithig leuchtenden Sinnbild eines neuen Zeitgeites. Da sich jedoch von Aufang an die revo-lutionäre Tynamit des Armalionuns bewußt auf das Autbauwerf im Junern tongentrierte, reichte die Araft des Umbruches nicht mehr aus, um im gangen nahöltlichen Maum den Lampi gegen die Bewor-mundung der Berlailler Tiffalsmache au entsachen. Der einzige erfolgverbeihende Verfuch, der auf die mendung der Berlailler Diffalsmäcke zu entsachen. Der einzige ersolaverbeihende Verluch, der auf die Initiative von Ankara in dieser Richtung unternommen wurde, sand seinen Riedericklag in dem Freundschaftspatt von Sandabab, der zwischen der Türkel, Jran, Misbanistan und Irak im Zeichen der gegenseitigen hilfeleistung geicklossen wurde. Bis zum Ausbruch den jedigen Arteden von den Westaden des Mittelmeeres die nach der indischen Grenze reichte. Wenn er trondem nicht die die von den Gestaden des Mittelmeeres dis nach der indischen Gremze reichte. Wenn er troddem nicht die aehegten Erwartungen erhillt hat, auf der einem Teite eine Schranke gegen den westeuropäischen Imperialidmud au dilben und auf der anderen ein Damm aegen die bolichewistischen Strömungen zu bein, so ans dem Grupde, weil dad Leistungspotentiel der einzelnen Partner viel zu unterschiedlich war, um diese Lücke m Ernitzell mit weellen Gemeinsamfeiten ausgelichen au IInnen, Pieseicht hätte der in diesem Abtummen seitenelgen Sen und der der Arit an einer dauerhaften Konsolidierumg der Berdistunffe im vorder- und mittelastatischen Naume gestadet, anmal die Stittischowicklichen Gegensche wie einst die kritischaristischen fin desem Gediese so fart auseinanderprassen, dan die einzelnen Staaten in steigendem Maße ans dieser Spannung ihre nationalen Jorieise sieden sonnten. Diese Sachlage änderte sich jedoch schlagartia in dem Augenbild, in dem London und Modfan unter dem Druck der weltpolitischen Ersolae der Achsenwächte zueinander innden, um in diesem Raume eine gemeinsame Kauriere gegen die für eine neue Ordnung kreitenden Maße an errichten, Der Entschlaß zum Könellen den Maßeht au errichten, Der Entschlaß zum Könellen den Maßeht war um so notwendiger, als im Kinkliss den Machte au errichten, Der Entichten aum ichnellen Dandeln war um fo notwendiger, als im Sinblick auf die icheveren militärlichen Riederlagen und bas ftart ericulterte Breftige der beiden ebemaligen Alwalen in der Weit gleichzeitig die Gefahr drobte, and die Bordereichaft über das ftrategisch so wichtige weftliche Borgeläude Indiena zu verlieren,

Rauen batten Grofferitaunien und Comfetruftand iftren Machtipruch über bas aufünftige Schiffel Fran. Grafe und Afabaniftand gefüllt und burchaeführt, ba teldmete fich bereits am Burtaout eine neue Ratatropbe ab, Japan trat unter bem Motto: Aften den Mfiaten! in ben Ariea ein, Ronnte and diefe Lolung nicht lofort den palliven Widerfland in einen altiven gegen das demofratisch bolichewistische Gewaltrogime unwandeln, denn das Greignis fam an überraichend, to wird dennoch diele Korderung von der arabisch mobammedanischen Welt vorbebalttos anersannt. Wenn deute der gange Bordere Orient mit gesognniester Aufmerksamteit nach Indien blidt und von dort auf das, Sianal der Erbebung wartet, so unierüreiche diese Tarsache finniallig die

Ein Stück Heimat für unsere Ost-Soldaten!

Das Soldatenheim, von deutschen Schwestern betreut, bringt es ihnen!

Bir maren noch Monaten, die und mit dem ruf-flichen Binter und an feinen "Lieblichfeiten" grund-lich vertraut gewacht hatten, berausgegogen worden. Greilich: Rubeauarriere waren es nicht, aber wir batten etwas mehr Raum jur Berfügung und wir tonnten auch an eine beicheldene Inftandschung unserer Fabrzeuge benten. Beinobe ideal, gemehen an dem, was bidher war. Aber die Weichichte follte noch beifer werben.

Da ftebt in einem ber erften Rommandanturbeber in nuferem neuen Quartier auf ben Tifc ber Schreibftube gelaugt, unter Bunft 8: "Erbifnung bea Soldatenheims. 16:30 Uffr." Die Einheiteführer und je Einseit ein Unterofitster und Mann find biergu eingesaden. Goldatenheim — ja, tailächi, jo envas gibt es noch! Erinnerung an die Garnison tauchen auf — aber das liegt alles jo weit

Und dann ift ber Tag gefommen, an bem wir in britt - Die Feldblufen find tabellog fanber, fo-gar irgendwie gebügelt, die Stiefel auf Dochgians gepuht, vor dem Soldatenbeim fteben. Ein einge-ichoffiger roter Ziegelbau mit dem üblichen Bled-dach, an einer Seite durch Bomben- oder Granal-iplitter eimag ramponiert, das übliche Bild hierzulande, Wie juden den Eingang, der fich anscheinens auf der Rindseite befindet. Aber da dinet fich bereits eine verlchlosene Tür, eine Rote-Kreug-Theefter fieht vor und. Wir mögen wohl aus ziemlich dumme Gesichter gemacht haben. Wie ein Geilt aus einer anderen Welt erschein und die dentsche Fran, die und nun lachend auffordert, gleich beits einzutreien, Wieviele Monate find es schon her, das wir aus Francumund deutsche Paufe vernach men, das jemand matterlich um und beforat war?! men, daß jemand mütterlich um und beforgt war?!

Dann fteben mir im Colbafenbeim. Itne ift gang feierlich ju Mute, fo etwag wie Beibnachtoftimmung uberfommt und. Ein beller, freundlich geftrichener Raum mit holggeiafelter Dede nimmt und auf. Tild und Gimble im Baubenftil, Garbinen, Bilber und Tonvalen mit Tannengrun auf ben Trichen, darüber richtige eleftrifche Lampen mit weit and-lodenden Schirmen — uns will es icheinen, als ob wir traumwandelten. Es etwas gibt es noch? Es eimas ift Birflichteit? Und bier tonnen mir und binfegen und und mie au Daufe filblen? Bum erlien

Male fommt in all den langen Monaten des Rus-landfeldunges diefes Gefühlt auf. Mit Unterftunung der Ortofommandatur und einer Dienkftelle der Organisation Todt haben die beiden bas Beim leitenben Schweftern in mochen-langer mubleliger Arbeit aus einer verfommenen und verwahrloten Bude eron grimmiger Winet-falte diefes Soldatenbeim geichaften. Und mit wel-der Liebe ift das geichebent Auein die Auswahl ber Bilder fpricht davon. Sie wurden and Deutschland betangeichaft und erzählen und nun von der Schoubeit benticher Landichaft. Reproduftionen berficmter Meisterbilder failen und in der Troftlofigfeit diefes Landes etwas von Deutschlands fnimrefter Genoung abnen, und fenchtende Blumenkilleben bringen einen bellen warmen Ton in Die und fonft

bringen einen hellen warmen Ton in die uns sonit umgebende graue Farblosisteit.

Oktyis ist es erfreulig, daß wir hier ein Glas Tee mit Rum, einen Gläßmein oder auch eine Taile Raftee trinken und deute am Erdfinungstage logar ein Ttüd richtigen Streubelfuchen iwie lange ist es loon der, das wir so etwas auf dem Tisch hatten?) essen donnen. Wer viel wichtiger ist ed, daß wir einemal in einem behoglichen Ranun sipen dürsen, der und so etwas wie delwassesüdt gidt. Jum ertien Male seit vielen Monaten spüren wir hier wieder aum lebendig, was und nur die heimat geden fann. Jum erden Male ertieben wir wieder, daß auch ein Baum Begriff, den das sowierische Ruhland nicht kennt und gar nicht kennen will. und gar nicht fennen wift.

In feiner Eröffnungsansprache weift ber Oris-tommandant darauf bin, das es das am nöchten der Front befindliche Goldgienbeim fet, das beute bier leiner Bestimmung übergeben wird. Ein Stud deutiche Beimat für und Golbaten bier braufien.

mußten bereit fein, daß großte Rifffo auf fich an neb-

men, um ihre Siele gu erreichen. Diele Lufefommanbos mußten "verherrficht" mer-

Diese Luftschumandos musten "verberrsicht" werden, um ihnen ibre Ausgabe schmadbast zu machen. Sie sollten eine besondere Entschutzg bekommen und an ihren Unisormen ein besonderes Abseichen trogen. Sie mühten eidlich verpflichtet werden, unter Einfat ibres Lebens die Schiffe zu iorpedieren. Wie sie mach ibren Angrissen landem würden, spielte seine Rolle, denn, wenn ein Jingdem würden, spielte seine Rolle, denn, wenn ein Jingdeutgeschiellte, sei das unweientlich, solern ein Schiff getroffen sei. Auch wenn von 60 Flugsenden 45 (!) abgeschossen würden, das Schiff aber getroffen sei, wurde sich für England ein solcher Angriff lohnen.

Dr. Deing Schulge, Dblt,

Der Rundfunk am Montag

ruffifd-mabammedanifden Grengaebieten in Beit Borberen Drient gefchiet, nin bier fur den Rommenismus au werben. Diefe Bemugungen blieben auf ber gangen Linie ohne Erfolg, benn erftens fteben

bie bolidewiftilden Gorelogien in einem fraffen Wegenlat au ber veientalifden Weiftesperfallung, und ameitens tit für feben Plohammedaner allein ber

Roran Wegweifer feines Bebens. Die aleichen Bor

andiebungen treifen auch beute noch au. Die Lage

hat fin jedoch iniviern grundlegend gewandelt, all die Schlagtraft des Policiernismus ingwischen ichwerfet

Einbußen erlitten bat. Ueberdies bat die Comjel union durch ibr brutales Borgeben im Iran ben Dtufelmanen ihr mabres Geficht enthült und fich ber durch die letten Auslichten für die Aufunft verscherst.

Swar berricht Großbritannien beute noch abel

weite Gebiete ein Borber. und Mittelaffen, aber bit

Stromungen gegen bas brittide Regime branges

nunmehr immer ichneller an die Oberliche und wer den beute von Japans flarter Sand au einem Etrom vereint, der eines Tages machtig nenun fein wird, um alle in der grabifc-mohammedanischen Belt von

Der gestohlene Film

Chaplin bat mit feinem "Diftatur"-Film Pech Drabtberichtunieres Rorreiponbentes

Der berüchtigte ameritanische Propogandofilm Der Dittator", in dem Chauln Chaplindie Sauptrolle spielt, sollte jegt in Ainneion, der Sauptrolle spielt, sollte jegt in Ainneion, der Sauptrolle spielt, sollte jegt in Ainneion, der Sauptrolle Paraguand, aufgeführt werden, Die Betankalter erlebten eine Enthäusigung: der Film vet ichwand. Schun auf dem Olutrausport waren mehr iach Versuche unternommen worden, der Filmrollet babhaft zu werden. Bei ihrer Antuniz in Kiuncion, waren fie in einem besonders gelicherten Naum anfe

maren fie in einem befonders gelicherten Raum auf-bewahrt worden. Gunf madtierten Mannern, fo wird mit leifem Schauer berichtet, gelang es, in das

Rino einzubringen und die Angeftellten gu amingellidas betreffende Simmer aufaufchlieben. Rach det Attion entfernten fie fich unerkannt.

- Stockholm, 24. April.

London errichteten Zwingburgen niebergnreißen.

Beit, in der London die eingelnen Bolfer dieles Raumes gegeneinander answielen fonnte ift vor bei. Die bisber unterirdifc wirtenden grabifdes

Soliken bes Deutschen Philharmonischen Orchefters Vros find im Borm it i ag stongert von 12 bis 21.20 Ud-mit Tänzen von Mozart, Ougo Becker und Delinut Gaul-ien au doren. Tad Vrogramm entballe außerdem Werfs von Echibert, Joh. E. habert und Woldemar von Band-nerm. — Else C. Arau S, die bekaunte Berkiner Bis-nistis, spielt Scherz; von Edopin und Brahms von In. Pis 16 11br.

Denifclanbfenber:

Deutschlandsender:
Murf Lother, der muffalilide beiter om Staaflicen Schurspielhaus Berlin, dirigiers eigene Werke in der Mulif aus Dammerkunder von 17.16 die 18.26 Uhr. Solin der Seodung in Wolker Soud Wertent, -Werdend Ouisch knat den I Teil der Schönen Wager ione" von Jah knodung von A.15 die Inte. Um Ald-gel: Profesor Wichoel Manckelen. Die Judicenterst vorlde Sort Talpar, Jean Elbeimd, dem finntiden Kom-ponitien, if die Sendung "Auft af after Weiter von 20 die 22 Ube gewidnet. Die Leitung des Gewerni-munktdirefter Audolf Schulp/Dornburg.

Der Rundfunk am Dienstag

Meideprogramm:

Beidaprogramm:

Armee Ellegaard, die junge dänische Planistin, spiell Proludium, Arie und dinnole von Tolar Heand und die Pakade in As-Ant von Thopin von Udlar Heand und die Pakade in As-Ant von Thopin von Udlar Heand und die Pakade in As-Ant von Thopin von Udlar Heand Udlar, — Colifin des Opernduntes Arontiner a. R. beingen ein Rach mittags fongert, and Buderd. Reinen dus der Medi der Over von 16 dis 17 Uffr. Clara Edern, Jode Buderd. Wertigen dus inn, Alis Mouch, Loes Gerenson, Dedn Term nud Deimusk Schwecks find mit Arien und Teenen aus Opern von Musart, Alosson, Ausber, Ricolai und Teerd in diene. — Die Rund in us is eil üder der Keitum von Guttleren. Die Rund in 15 julis in Choewerte alber Weiter, neuer Beilvon musigiere und Informmentalmuss von Gundel, Rach und Onden bilden das Vergramm, — Die Hiene er Vollein und Anabinaskordelter under Veitung von War Schünker und Musbenscheiter under Veitung von Mar Schünker und wiele Solisten werfen mit in Biens Sendung von 21 die Must, die mit Opernflängen erfreut.

Deutschlandserderer:

Deutifilanblenber:

Liefelotte Bouer (Copron), Budoft Brate (Borifon) und Erich Bitte (Icnor) find die Goliffen der "Rafif auf Dammer gunde" von if'is bis 19.30 Mpr, die nutt' ber Leitung von Ernft Brode Werfe von Bivaidt, Sandel-Glud, Sandu und Mogart bringt.

England möchte es den Japanern nachmachen!

"Todesbataillone der Luft" sollen Japans Flotte vernichten!!

EP. Liffabon, 24. Mpril.

Die Auffiellung von Todesbataillonen der Buft wird von der Bondoner "Dialy Moit" empfohlen, um Die einglische Riederlage in Oftosten auszunfeichen. Es fei gang offensichtlich, schreibt das Blatt, baß die Zeit komme, da England nicht mehr in der Lage sein werde, die Schiffsverfuste zu ersehen. Es gabe nur eine Wöglichfeit, das drobende Unglitt aufzuhalten, und das die der Lagenschaften Bilden und das sei die sofortige Bildung von sogenammen Luftfommandos, die die Ausgade haben müßten, Ja-pans Florte zu genfedern. Zu diesem Iwest müßte eine arwie Zahl Torpedobamber um seden Preis beschaft werben. Befondere Batiellone von Lufimannichoften

Berlanerung des politifden Schwergewichts, die fich in den lebten Monaten vollgogen bat,

Diefe Entwidlung reicht jeboch icon lange in die Borneit des gegenmartigen Arieges gurud. Dig ber propagandiftifden Durchdringung des naboftlichen und mittelaffatifden Raumes von japanifchen Joeclogien und Riellebungen ging die Anbahnung wiri-ichaftlicher Besiehungen Sand in Dand. Dingu fam. daß die Sabt der Japaner, die die Dochburgen des Silams besuchen, von Johr zu Jahr zunahm. Auch in Japan lelbit brachte man der mohammedanischen Lebre immer ftarfere Anieilnahme entgegen. England fab fofort in Japan einen neuen Ronfurrenten und bot feinerfeits alles auf, um ben immer einflußreider werdenden Biderfacher aus dem Gelde au ichlagen. Tropdem erweiterte Japan planmafig das eroberte Gelande, und bis au feinem Eintritt in den Krien ftanden die japanischen Erzeugniffe, nicht aufent wegen ihrer Billigfeit, in bedroblichem Weitbewerb mit den britifden Sandelaproduften, Gerner erfannten die Mobammebaner von Anfane an, daß Japan bereit war, nicht nur die Lebendrechte der ein-nelnen Rationen an achten, fondern auch über die

notwendigen Mittel verfagte, die bisber ungenubten Rraftquellen au erichlieben und ben neuen Energie-ftrom planungbig dem Birtichaftsprogen auguleiten.

Die geiamte arabiid-mobammebanifde Belt bat langit die Ertenninis newonnen, bal mit dem Sten Japans über das brittide Empire and bas aufüuftige Schidfal bes aftatifcen Raumes entichteden ift.

In biefem Bufammenhang muß ferner Die Frage gestellt werden: ift der Boliche wis mus auch heute noch eine Gefahr für die Mufelmanen? Diefe Prage ift um fo berechtigter, ale die enge Bufammenarbeit awijden Condon und Moofan den fom-muniftifden Gendooten die Moolichfeit gur ungebemmten Entfaltung ibrer Propaganda gibt, Mind-blidend muß feftgefiellt werden, daß die bolichemiflifche Lebre mit Anonabme von Palafting, wo fie pon den Juden tatfraftig unterftubt wurde, in teinem Rabofitagt eine größere Sabl von Anban-gern gewonnen bat, obwohl fich die Mostaner Gendlinge durchweg vollig unguffdliger Methoden be-dienten. Go bat beilpielsweile die Gowietunion piele Jabre bindurch fogenannte "Melfapilger" aus den

Bermiste gewendet haben. In weitem Bogen, die Rofe am Boben und immer wieder im Rebel versichwindend, umfreite Beng bie belben. Ploplich besamptete Drachmann, fie botten fich getert und Sie-

bert auf der anderen Straffenfeite fuchen millen. Anch Engelbardt wude unficher und fogte ichliehlich ungu-

frieden, dann fei es icon am beften, fie gingen gur

In biefem Angenblid fublte er fich leiche an ber Schulter gerubrt, manbte fich um und fac binter fich einen Mann in duntelblanem Leinenfittel mit runder

Troddelmfige fieben, ber aus gebrauntem Beficht gleichmutig über feine erhobene Rechte megblidte und

dabei fagte: dort brüden, jenseits der Straße, verlaufe ein Pfad, nicht demtlich, aber nicht au versehlen. Das fei der rechte, wenn fie den gesuchten Berwundelen finden wollten. Kaum hatte der Bauer geendet, als er die Worte einibnig wiederholte, und eben wollte

Engelhardt ben Mann wegen der Bermundung be-fragen, als in Geficht und Daltung bes Bauern eine fo beredte Sponnung fichtbar wurde, daß fie beide nach ber anaegebenen Richtung ichauten, doch faben fie nichts, und als fie fich dem Bauern wieder gu-

mandten, war er verichmunden. "22as mar denn bas?" faate Engelhardt per-

blufft. Der job ja aug und iprach wie einer von uns dobeim!" — Sob'a auch geichen", verfette Drachmann, ein Schwilmer. Bielleicht ein Ausgewanderter. Aber wo, aum henter, ift der Menich

Engelharbt fab auf die Uhr: "Gleich halb feche Bos, Drachmann!" Sie liefen aur Strafe gurud, Gberquerten biefe, fanden jenfeits in einiger Entfernung den Pfat und folgten ibur in balbem Trab, bis Benga ferneb

lautes Sologeben fie in wollen Laufidriti fiber-

Lautes Bellen batte Siebert aus feinem Salls folot aufgefebreckt, Er fat einen gottigen hund für umtreffen, fein erfter Gebanke mari Aust Jest haben fie bicht

Dann borte er boftige Laufidritte, eine Stimmertef feinen Ramen, er fcrie Gerlauf: Engesbarbt' und prefte dann die hand por den Mund, der fic ploplich quellend warm geniblt batte. Gleich daram waren der Unteroffizier und Drackmann bei fun-Engeshardt begann einen ichnellen Beriche von dem Bauern, der fie hergewirfen habe, aber Siebert unterbrach ihm nach den erften Worten und erzählte. was der Unteroffisier batte fagen wollen, milbfam an Ende. Er ibloft:

"Genan fünf Minuten por bolb feche! Da nut'er auch bei mir!"

Bebutiam führten Dradmann und Engelhardi den Bermundeten gur Strafte, wo fich gleich darauf Gelogenheit bot, ibn weiter nach rudmaris #

Theater, Musik und Kunst in Kurze

Theoler, Musik und Kunst in Kurze

(a) Ardnender Abiclich der Jahrbundertieles der Witener Philidarmonifer, Die traditionsdildende Idee von Otio Alcalat, dem Gränder der Wilner Philidarmonifer, ronnte ihrem Jodoferischen Billendimpuld, vornehmlich das Erde der Annimalian verdellen und metterangeben, keum finnisäliger verdeutlicht werden als durch Junimalian die ein erdellen und neiterangeben, keum finnisäliger verdeutlicht werden als durch Junimalian die eine Andersache Jedebenade von Beendopens v. E. in fon nie. Die A. Wiederhalung die ist, "Nicolal-Konzerth" beschlod Freiward die en festischen Vinnerustung die der hander verste dundertjährleier der Wiener Philharmoniser, die mehrene Wochen im Wildfeld der europäilsben Anturwels sanden und, wie mir bericken konnten, nicke unt Denlichands beite Dirigentru sondern aum führende Ordester Rialiens, Unganns und der Niederlande nach Wien der Erialiens, Unganns und der Niederlande nach Wien der Steiner Philharmonister, verdand mit dem Kudstaug der Indistaum Verführerten der Unfindung des won den Philharmonistern gehisteren Gras den final zu an Schmidt, des Kumpanisten der Oper "Notze Taume", der gleich Dans Richter und deut zum "Vollender von Bildbaner Andre Roder gestaliete Denfung auf dem Sentralfriedoof in ihre Cohni.

Dullus A. Alas.

Der Brung Rittelice Char, ber anlählich feines wildbrigen Beftebens in die Obbut und Betreunng bed Reiches genommen murbe, wird nach Enticheibung pon

Beicheminifter Dr. Goelbels in Anbetracht feiner engen Julammennerbeit mit dem Berliner Philbarmoniteen Ortheber fünftig den Ramen "Deutscher Philbermonischer Ebor (Brung Kitfel-Chor)" tragen,

Die Berliner Bhilbarmoniter ooben ibrer Weife nach Sponien und Portngol das erhe Annaer in Bartelona, das fich unter der mulifaltichen Leiound von Clemens Arand an einem mabern Triumph iftr and deutiche Weiferrorchefter gestaltete.

Tang mit Bismard

Bismard beging das Erntebantfeft auf feines Schlofigut in Banin immer gemeinfam mit feines Gefinde. Rach altem Brauch mußte er babei beeriten Tang mit ber Grofimagb tangen.

Extmal mar eine neue Großmage angeftellt mot den, die den Rungler in besonders ausdauerndel Beile im Areise herumschwenfte, so das dam ichief der Atem ausgling und er frog war, als die Duff

Erichopft febrie er au feinen Gaften aumid umb fonte tachelna, indem er fich die Stirn wuchte: "Ich babe ja ichon allerlei erlebt, aber bas eine muß ich boch fagen: So wie meine Großmand bar es noch feine Grobmacht verftanden, mich herumgelcheven's

Fünf Uhr fünfundzwanzig / von Adolf Obee

Der Gefreite Siebert, am Spätnachmittag vorber auf dem Reichweg von einer Melbefahrt nach vorn abgedrängt, hat sein gerichossenes Krad im Stich laf-fen und ein und die Racht im Unterholg eines and-gedebnten Waldes verdracht, halb ichtalend, halb

Wegen vier Uhr frih mochte ihn ein Källeichaner munier; er betastete fich, ob er noch alles habe, was ihm gebiteben war, und fuchte dann Schrift für Schrift in dem verfifzten dornigen Stranchwert leinen Weg in einer Richtung, die er dem Gefühl nach gewählt hatte. Es war noch völlig dunkel, er krauchelte bei jedem Schrift und legte fich bald, ein krauchelte bei jedem Schrift und legte fich bald, ein krauchelte bei jedem Schrift und legte fich bald, ein fniftiges Wort murmelnd, bas nicht jeber in Dentich-land verftanden batte, wieder nieder, um die Dam-merung abzuwarten. Dit dem erften fabigrauen merung abzuwarten. Mit dem erften fablgrauen Licht, bas an ben Stammen niederfiderte, ging er weiter und iah bald, bag er fich in einer ichmalen Baldgunge Dewegte, die nach beiden Seiten bin durch die Stämme eine neblige Beite abnen lich. Linferhand trat er hinaus auf ein unbeftelltes Geld, bas, obicon man faum awangig Schritt weit ichen tonnie, doch merfmurdig grengenlos mirfte. Gern in feiner Linten und weit vor ibm grollte es. In der gewaltigen Bilde dagwifden mochte mancherlei umbertreiben. Schrög hinter ibm, wehl vom verlagenen Waldrand bet, iadie es einmal furg und verloren. Gift das mir? dacte er. In ja

gang unmöglich — bei diefer Sicht!
Etwa funf Minuten mochte er weitergegangen fein, als in dem gleichmäßigen Gran au feiner Redien für einen kurzen Augenblick ein bleicher Silberteller lidebor murbe, Erftaung bemmte er ben Schritt Die Sonne batte in feiner Linfen fteben muffen. Run war es freilich einerlei; er batte wohl nicht einmal die Balbzunge wiedergefunden.

Ein beftiger Ouftenreis befiel ibn, er raufverte fich io unterbrudt wie möglich und fab mit Erftaunen auf dem burren grauen Boden por fich eine bellrote Schaumflode figen. Jest erinnerte er fic. bah es ibm porbin, als es tura getadt batte, wie ein Buawind gegen die linte Schulter gelabren mar. Da mußte thn etwas getroffen baben, Er bewegte die Schulter por und auruft, wurte aber nichts. Er ichwang ben Rem im Rreis und fühlte einen feinen Grich, Schlimm fann co nicht fein, dacte er, aber die Lunge muß ein wenia genreilt fein, Das icaumt dann fo rot. 3ch foure aber bod aur nichte!

Bloblich batte er das Gefühl, er muffe fich febt faum batte er bundert Schritte in der neuen Richtung surudgelegt, ale thu eine fo tiefe Troit- und iffnungaloffafett überliel, daß er entmutiat fteben biler, Dichte Jammerlicheres, bachte er, als im Reibe won den Geinen getrennt an fein!

Da fiblie er fich leicht an ber Schulter verfibrt. Erichrecht tubr er berum und fab betroffen einen ERann in buntemblauem Beinenfittel hinter fich fteben, mit rumber Dilbe, von deren Mitte eine Trobbel nieberbin; bagu trug der Mann Bodenftrumpfe und berbe edige Schube. Der Mann fab Giebert nicht an, fonbern wies mit erhobenem Urm nach lines, mabrend er aus gebranntem Geficht gleichmutig über feine ausgestrectte hand blidte. Dasu jagte er: dort brüben fei ein Pfad, nicht deutlich erkenibar, aber bei einiger Aufmerkfamteit nicht gu verfehlen. Das fei der rochte, auf ihm muffe man meitergeben

in der Richtung, in der man auf ihn flobe. Auch fei dort vom Geind nichts gu befürchten. Giebert fpublie, ploplich berubigt, nach der ange-gebenen Seite, mibrend der Bauer, in der gleichen Stellung verbarrend, mit monotoner Stimme die Morie wiederholte, und jeht vernabm er beutlich ben Rlang eines mobibefannten Dialeftes, und auch die Aleidung des Bauern tam ibm ploblich jum Bemußtfein. Erftount wandte er lich gu dem Sprecher gurud, tounte biefen aber nirgende mehr entdeden, und obne fich Gedaufen darüber gu machen, wohin ber Bauer io unvermittelt verichwunden fei, marf er einen Blid auf feine Uhr, die wenige Minuten por bolb fecho aeigte, und ging unverweilt in der gewiesenen Kichtung davon, sand den schwach anägetretenen Pichund verfolgte diesen im Gefühl ruhiger Sicherheit, bis ihn ein Anfall von müder Schwäche zu kurzer Raft zwang. Er sehte sich, den Rücken gegen einen Erduutel gesehnt, und versiel logleich in einen siedrig-haldwachen Jukavd.

Gogen halb fünf tihr morgens war der von der Goder geburtige Unteroffigier Engelbardt, mit bem Gefreiten Siebert feit friffen Jugenblahren befreundet, aufgebrochen, um ben vermißten Rameraben an fuchen. Man wubte, daß Siebert feinen Auftrag befehlogemäß ausgeführt und fich dann auf den Rüctweg gemacht hate. Das muste um die Zeit gewesen sein, als die Berbindung nach vorn von versprengten Banden unterbrochen gewesen mar. "Es ift faft un-finnig", lagte Engelhardt ju dem Gefreiten Drach-mann, einem fuhlen und verlählichen Rorddeuischen, ber fich erboten batte, den Unteroffigier ju begleiten, wöhrend fie fich auf die Rober ichwangen, "es ift fait unfinnig, aber verluchen muß ich es." Bald vor, bald hinter den beiden raunte unermublich Beng, ein got-tiger Sund von unbeftimmbarer Garbe und Raffe, ber fich dem Unteroffigier icon por Togen angeichloffen

Rach etwa fünfsein Minuten siemlich icharfer Sabrt entbedte Dradmann linte von ber Strafte Sieberte gurudgelaffenes Rraftrad, Gie die Rober bagu und gingen weiter. Rach biefer Cette muste fich aller Babricheinlichfeit nach ber

E MARCHIVUM

Gullus M. Blas.

Der Tag des Deutschen Ruder- und Kanusports

Mannheim, die Stode am Abein und Ardar, ftond am Conning gan; im Beichen der Bofferiportier. Erftimale bigingen Anderer und Annuten ben Tag des Deutschem Ander- und Sanufporte, dem Aufe des Reichssportlubters

dagen und Konniporte, dem Anie des Keichelgertintered lichend, gemeiniem.

Schon in den Mongenhunden des Conntags berrichte in den Konden in den Mongenhunden des Conntags berrichten in den Konnien emiges Liden und Archen dei Anderen und ihre Einschlichung ablen und Archen Einschlichung einen. Als dann um die Mittagsmude der Meinfolgerischere von der einen Donen in Wittagsmude der Meinfolgerischere von der einen Donen in Wittagsmude der Meinfolgerischere von der Archendamstellete De. Eine Anter Anne der Anterdamstellete De. Eine Kanne nur der Krindeladamstellete De. Eine Kanne nur der Annen der Archendamstellete De. Eine Kanne der Krindeladamstellete De. Eine Kanne nur der Arnen der Krindeladamstellete De. Eine Kanne der Krindeladamstellete De. Eine Krindelande Annen der Krindeladamstellete De. Eine Krindelande Annen der Krindeladamstellete De. Eine Annen der Krindeladamstellete De. Eine Krindelagen der Krindelagen ihren Bootsdalleter angetreten, um nach der fertilden Alagsendistung den Ansprachen und Winderwereine in ihren Bootsdalleter angetreten, um nach der fertilden Alagsendistung den Ansprachen über Serianstelleten Annen die Geschaften der Krindelagen und der Artiellen über Berichten der Krindelagen und der Artiellen an die Geschaften der Krindelagen und der Annen der Krindelagen ihre Eile der Affiliere unter der Kadne nehr und Er führt der Krindelagen ihre Beite der Krindelagen und der Geschaften der Geschaften und der Geschaften und der Geschaften und der Krindelagen und der Geschaften der Geschaften der Annen, der mehr für das Krintlams auf der Annen der Krindelagen der Krindelag

105 H.

Das Anrudern und Anpaddeln in Wien

Das Anrudern und Anpaddeln in Wien

3n einer einbruchvollen Annbeedung gekalieie fich am Gonning der Zag des den denlichen Ander und Annehorite der Zag des den diem Donan in Anneisenbeit der Neiselsodenfaleiter Angertungspräsibent a. D. deinrich Bauf inderen und Kannesperlieg an der alten Donan in Anneisenbeit der Reiselsodenfaleiter Angertungspräsibent a. D. deinrich Bauf i (Andern) und Hauptradent zu. Max is der i (Konn) inwie des Sportganishters is Brigabetübter Abende des Sportganishters in Kilesbunkt aller Serandelingen im Großenbeitisch Neich, au der 100 von Angerer und die des Anneisbrer vor ihren Kolsbullern angetreten waren. Diese Peterhunde wurde Koer alle deutichen Zender überfragen.

Kis Aufakt der Peier gob pünktlich U.W. lür Hodeanspressenut Maaf des Konwoondo zur feterlichen Misspressenut Maaf des Konwoondo zur feterlichen Wiesperschlüng, die von des Klängen des Kloderländer Wiesperschlüng, die von des Klängen des Kloderländer Wiesperschlüng, die von des Klängen des Kloderländer Wiesperschlüng, die von des Klängen des Klicherländer Wiesperschlüng, die von des Klängen des Klicherländer Wiesperschlüng wie der Artengen zu den Kranscher von Lechtlichen Auflichen Verlagen der Klängen und Kannispert und kriege leine Villätz, das der Klängen nach kannespert and im Artengelen der Villige getan lätze nud und in fommenden Kriegeleine Villätz, das der Klüderlands Hafunit Gesalenne, Wie Konlish dentlichen Küngerländer der Anderen gebörte. Die Liede den Artenfalen und die Alleinerbetung beichsenen den der Artenfalen und die Klüderlandschlüner und allen deutlichen Filigen und Seen Ruderer und Kannischen auf allen deutlichen Filigen und Seen Ruderer nachten auf allen deutlichen Filigen und Seen Underer und Kannischen auf

latter ihre Riemen und Bacdel in die Flinten und be-gannen ibre Sabre in den Friibling.

Das Rudersportjahr 1942

Mannheimer Regetia am 14, Juni

Mennheimer Regetia am 14. Juni
Der Regetia-Kabinder für das neue Wentampfisde der denticen Rinderer liegt nam endgultig beit, flus befannten, jelibedingten Gründen in er nickt mehr jo umlangreich wie in den irubren Jabren, wirft fich das die logenannte "Howitiometer-Grenge" im Anderhoort veel einschmeitender aus, als in den übrigen Sportanten. Boorre find Al Begatten für Anderport veel einschmeikender aus, als in den übrigen Sportanten. Boorre find Al Begatten für Anderport ver diellendige Aranen-Regatten auchgefährt. Hoderport der Gettfampfielt werden die derrichen Kin, die am 2 Angand auf der Cimmpia-Regattaftreche in Berlin-Grünan veranfinitet werden. Die Zermine der öffenen und geneiminen Regatten lauten:
Al. Mat: Arabinderbrogsten in Berlin-Grünane: 7. Juni: Broslau: Boldodin; 14. Juni: Wrode Grünaner Regatter könsei: Delbau; 30. Juni: Arantiurt a. Al.; Deutschkrone: Ragdeburg: L. Juni: Brownen; Seetlin-Grünau, a. R.; Schreitin: E. Huguft: Deutsche Weiderschaften in Berlin-Grünau,
Tie wer Franzen-Regation werden am II. Juni in Effen nad Leipzig, am 5. Juli: in Berlin-Grünau und am 12. Juli in Brutier (Stehr) durchnehmet.

Mannheimer Jubiläums-Pferderennen

Die beiden Eröffnungstage des Babtiden Renn-vereind in Maunheim haben beim Aennangsfolus einen überaus guten Erfolg gehabt, da von verichte-benen Trainingogentrulen des Reiches Unterschriften abgegeben wurden. Wie bereits gemeibet, wird and Minchen der Trainer A. Machan wit einem größeren Aufgebot ericheinen Bon den für Mannbeim in Audicht genommenen Pferden, die fich fast alle in Höchtigten befinden, tonnte am leinten Sonntag in Swantfurt Giegeoftamme einen ficeren Erfolg in einem Surben-Blennen Savontragen. Die ichoindriae Alambonant-Lockter bat am ersten Tage der Wannheimer Geranstaltung, am Sonntog, dem 8. Mal, Rennungen im Gogelen-Jagdreunen oder im Schwarzumld-Hürdenrennen erdalten. Ihr Stallgestärte Angeniello holte sich in Riederrad einen nber 3000 Meter sührenden Ansaleich, wahrend der ans Ungarn stammende länsichtige Fraier in einem Jagd-Ausgleich leicht steareich blied. Mappa, der in Rünchen det seinem Ernauftreten gestel, beseste im 3000-Meter-Jagdreunen einen guten abeilen Plath binter Ellbernagels Jmmerdein, die voraussichtlich in Mannseim den Preid der Deutschen Weindraße bestreizen wird. Teniner A. A. Schlaeste, der Betreuer des Rennstalles der H-Dauptreitschafe Wünschen, ihr edensalls in allen Rennen mit einigen Pferden, ihr edensalls in allen Rennen mit Entschen Gegen Attile und Orviopa gewann. Talea, Bechowier, Elvira und der in der innaen Saison dereits zweimal erfolgreichen Suerelle. Der in hannover Sehelmatete abrige Blambonant-Lochter bat am erften Tage ber erfolgreichen Querelle. Der in Sannover bebeimatete

Stall Gilenriebe, ber in ben lebten Jabren mit bem auten Dalbblitter Tubaner erfolgreich bervortrat, bat cinige Rennungen für Manerblumben und ben febfin in Hannover siegreich gewesenen Friederlens ab-acheben. Wendt Frankenhof, das in Samburg kationirt ift, wird am 2. Mannheimer Nennlag, am 10. Mal, mit Sanna II, Levode und Samepipose ein-areiten. Die Berliner Seeres-Reit- und Jahricuste in vorwiegend mit mehreren Pferden in den Sinderniorennen vertreien.

3m Bogefen- Jagbrennen finben fic Daelen. Raftet und Litle Tommy por, der lettere fonnte aber neben Bonce und Stapaffun fein Endagement auch im Breid von Induftrie und Dandel wahrnehmen. Der in Randel bebeimatete Einli & Beder nehmen. Der in Kandel bebeimatete Einst F. Becker hatte am Sonntog in Prantsutt einen gaten Ischredkeit mit Ctrano, der sicherlich im Rosengarten Mennen berandstommen wird. Die erkmald in Frantsurt gehartete Besgierin Nose Nopae tonnte nach idrem aufen Laufen zu Solfmarder im Saarbrücken-Nennen erfolgreich sein. Im Preis der deutschen Weinerase, der mit is Unterichristen gut abgeschnitten hat bestinden fich neden den frischen Sienern Regentello und Immerdein auch Edelmarder und Tursperle, die in München siegreich das Jiel erreichte. Wit zwei Nennungen weniger ist auch das Erdstungbrennen sehr auf besetzt. Dervorzuheben sind in dem 1800-Weier-Arnnen Rosendenierund, Leopard, Puck Kobelan, Berco und Kormolor, Sebr aute Flachstasse fommt im Rosengarien-Nennen gusammen. Die beiden Frantsurter Formolor, Sebr aute Flachslafte kommt im Rolengarten-Rennen zusammen. Die beiden Frankfurter Sieger und Cirano und Edelmarder werden es in erker Linie mit der in Gamover etvolgreich gewoeinen Farida II, Master, Pat. Odin Luliwehr und Dumbert zu inn baben. And den rheinlichmesklatischen Trainingsquortieren flessen zahlreiche Rennungen vor so aus Köln, Krefeld, Dortmand, Walbeim und Reuß, Trob der noiwendigen Berfeisbeimichkungen werden also genägend Vierbe zur Stelle sein, um am 3. und 10. Mat in Mannbeim zur beseihet Rennen zu garantieren.

Die Gewichte ber Manuhrimer Andaleiche Rennen 3m lebten Bochenrennfalender murben die Ge-

wiste der Ausgleiche des erken Manuseimer Renntages, der am kontmenden Sonntag, 8. Mat. durchgeführt wird, bekanntaggeben, 3m Rosen, aarten Reunen, einem Ansgleich III, über 1980 Meter, fiehe der kuralich nach der Bestwarf vorne-

Meter, fieht der furulich nach der Weitmark übernefiedelte ebemaine Joppenbroicher Dumbert des Derrn
Itimmermann-Freißbach mit 88 Ka. an der Spihe. Er
and en den Weißbach mit 88 Ka. an der Spihe. Er
and en den Verähdentichen Odin und den Münchener
Bat der fi-Danvereitschale 5 Ka. an Aragonald IV und
an den frlichen Frankfurter Sieger Cirano ivgar 20
Pfund. Die ebenfalls, aber vor der Gemochtoverbifentlichuna, ichen fleareich geweienen Edelmarber
und Frarda II find mit 51% Ka. dem in Ag. sehr
aunktig im Rennen, ebenfo die anderen für dieses
Rennen aenaunten Pierde, die dadurch ansammenbleiden kommten. Im Schwarzwald-durch die enrennen über 2990 Weter roat wald-dürdenrennen über Viala beheimatzte Atlanta des Hernfaßs in der Viala beheimatzte Atlanta des Hernfaßs in der Viala beheimatzte Atlanta des Hern-

faße in der Pfals deheimatete Aflants des dern & Buchmüller weit beraus, denn die nächten find Siegedklamme mit 741s, Forfaraf, der voriädrine Mannheimer Dovoelfieger mit 70 Kg... Endille mit 71 und Talsa mit 07 Kg... die anderen Bewerder um dieses 6000-Mc.-Nennen find Kormalacovidie. Der bisder vorwiegend in Weldentickland ausgenutze Balafiberold, der nunmedr in Onsloch von K. Kinkleid trainiert wird, fieht im Vreis der deutschen Weiter wird, neht im Vreis der deutschen Weiter vorwiegend in Vergeber mit 73 Kg. an der Spike. Dicke dabinter folgt mit 71½ der Frankfurter Sieger Argentello vor Taconnet mit 69 kg. Edelmarder det

Argentello por Taconnet mit 69 Ra. Ebelmarber beit in diefem Musaleich 68% erbalten, mabreno Turf-

perfe, die in München siegreich war, nur 54 an tra-aen dat. Neben den Leichtgewickten ichte besonders die Stevlerin Immerdein auf, die mit 48 Ka. wohl das Endagement wahrnehmen wird, doch dat fie unter

den golifreiden sonftigen Kormalgewichten noch mon-den harten Gegner, Der 2. und lebte Einigt für die drei Ansaleiche ift am 28. April, an dem gugleich für lämtliche 8 Rennen des Eröffmungstages der Ren-

Fußball Im Reich

Generalprobe der Nationalmannschaft

Reicher Torsegen in Ludwigsburg

Subballnativnalfpieler gewinnen mir 1612 (6:2) Toren Die im hindlid auf den Landerfampi gegen Ungarn am 8. Mai in Budopen gegenwörtig in Ludwigabutg verfam-melten Nationelipieler marken am Bodenende von Reiche-trainer Step Derberger in zwei Uedungstatelen einer Ge-

trainer Sopp Oerberger in wei Uedungdinielen einer Generalprode unterzogen.

Tag erne Spiel fand am Sandschadend vor 7000 Beinchern in der Horft-Bestel-Kampsbahr in Ludwinsburg watt. — Ten Glegner and eine Kannisast des martematernischen Ung-Murr-Begirfs ab, die durchweg and Zpielern der erken Klesse beitend. Bie Ison and dem Ergebnig von idiz au urschen ih, docten es die Kationalipieler nicht allausfinder, desen Gegner in Istiogen. — Tad Zpiel, das aber 2 mai 40 Minuten ninn, gesattete den Tabbilnaen Oerbergers, den Bad van Belieben au führen, und zu dirfigierten und nur gelegentlich konnte der Gegner erfolgreich die Kris der Kationalen hören.

In der erken Ollste waren Teubler Juned, Moogre Ismooff, Kalis am Werf. Die binteren Reihen lieferten ein recht sanderes Soiel, obwohl für sich aweimal unt blagen der kennen mustien. Der Etarm ivielte frativoll und modern, obne aber den sobsken Anforderungen genügenen au fürnen, Den Unterschied mertte war innest, als nach Seitenwecklich die Ausgeber der Sonschladen Kinstelle frativoll und modern, obne aber den sobsken Kinstelle nach seine Webleit die Pünferreich aus Duref. Tecker, Bulter, Willimwolft, Aris bestand. Er entwickleite vielnehe Zoripiafeit und Klasse, was vor abem auf Aris Kaller zurückgusstum under wicht lieb den Gegner niche nebe zum Ange kommen, während der Maris seine Derenden, – Dieses funkvolle nad beschwinzte Enwerpieli war für die Vein der ein dere den Duref waren je sweimel, Torische nachen, Schalest inne Duref waren je sweimel, Torische Kanusch, Krit und Sing je einmel ersolgreich.

Kim Sonning frat die Nationalwannichoft gegen eine Stuttsaarer Rannlag frat die Nationalwannichoft gegen eine Stuttsaarer nach des Epiel noch anrückt.

Die Spiele der 1. Spielklasse 07 Maunheim - Beinheim S:0

Bu einem verbienten 8:0 Sieg kamen die recht gut aufgesegten Reuvisteiner im Midfipiel gegen den 3B Beinheim, tropdem diemal Stapf und Brarmeter nicht aur Berklaung kanden. Bon Beginn an war der Gangeber leicht feldüberlegen und fonnte ichen nach 10 Minnten durch Linkdaußen Englert in indhung geben. Der zweite Troffer fiel in der 23. Minute durch Stadlinger, der gut bedient

von Bederle den Ball in die rechte Torede lagte, Bis sur Paufe tounte die Gonteabwehr, in der be-fonders Gumb hervorragte, weitere Tore des Geg-

Weit verbuten.

Rach Wiederanspiel fam Weinheim weit mehr aur Geltung, obne daß fich jedoch der Sturm ersolgversprechend durchzuseigen verwockte. Im Alleingang erzielte in der 70. Minute Stadlinger den driften Treffer für Ar, und auch in der Folgeging est enigemat hoch her vor dem Gaftegedinie, aber dan Glick ftand diesmal Beinbeim jur Seite, fo bab fich am Spielftand nichts mehr anderie. Schieddrichter Delant, Bin Mannbeim, leitete gufriebenftellenb.

Bereine	Soleie	aem.	unent.	perl.	Tore	Buntte
Röfertal.	14	12	0	2	46:19	204
Philips Storns.	13	9	1	3	31:15	19:7
Biernheim	14	9	1	4	49:20	19.9
Pirtedrichafelb	14	7.	200	.5	41/85	10:12
Gedenbeim.	16	7	9	7	25-52	16:16
Divesteim!	15	6	25	6	32-35	15:15
07 Manubeim	15	5	3	7.	72:21	18:17
Weinbeim'	15	40	2		29:50	10.20
Gbingen	1.0	4	1	8. 1.	24:02	9.17
08 Maunbelm	15	1	1	18	12/03	3:37

VIR - Waldhof verlegt

Das Treffen ber alten Rimiten Bin - Belbhof murde auf Cambeng, 2. Met, 15 Ubr, verlegt.

Fußball in Süddeutschland

Geffen-Anffan; Tichanmerpotalpiele: DES Franfurt — Erden Ren Ifendung 4:1; Sie 47 Robelbrim — NSC Mormein Frankfung 1:15; FS Biblis — REG Germania Worms 4:7; VIS Geobandrim — Germ Riederpodendach lampiles f. Gredandrim; SC Diegendach — LEGga listo danau 5:2; SS Gredifarben — Union Riederrad 2:14; FC Pleilabeim — RSG Bieddaden 2:8; SS Bausmed — Lintrock Prankfurt 0:7; SS Weifel — SS G Darmbadt 2:28.

Alapern: Meillerschaftsblpiele: Neumeder Rütnberg — Selbes Farrh 4:31 Bayern Münden — Schwinfurt 195 10:1; BC Angeburg — Bader Will aben 2:2; Elptracht Rütnberg — Echwaden Angedung 2:2; Jadu Rogensburg Rürnberg - Economic Orl.

Burtiemberg: Meinterichaftolpiele: 200 66 Uim - Bift Deifbrann 1:6; Bift Friedrichaften - 63 Beuer-

Elfob: # Etrobbutg - Tud Comocigbaufen 5:0; Mars Bifcheim - SBog Rolmar 2:5; Ctern Millhaufen - SB Bittenbeim T:2.

Beftmart: Tura Pubwigshafen-Ber. Reunfirden fit.

Boxkämpfe um Europatitel

Bur die nächten Mowais werden einige Bernlöbog-tämpfe um Europameiltericholten worderreitet. Am 14. Mai verteidigt in Rom Abeenso Botta die Seinbigewichts-Europameilterichalt gegen den italienischen Meisten Brund Ut ergo. Am gleichen Tog wird der italienische Lun-demeiher Carlo Ortandt im Bettergewicht ieine Burde gegen Egisto Petra eintehen, der Sieger nimmt

Meilterfchafies, Tichammetpofals und Freund-ichaltespiele in ben Bereichen und Gianen Berlin/Mart-Brandenburg: Um den Dr. Berdeld-Berlin/Mart-Brandenburg: Um den Dr. Berdeld-Breid: Gertha-B2G — Biffiorie vo 4.11; Luftbania — Narde-weit 1912 8:9; Union Oberickoneweide — Pill Panfow 2:2; Brandenburger SV 05 — Crdo.Pol. Berlin D4; Man-weih 1910 — Winerum D8 2:3; Woder 05 — Sincer 05 1:3; 2:5 Margo — Luftmaffen-SB 1:3; Etern 19 — Transfe Education 1:5.

Bereilie 1:15.

Tachfert VII Plauen — TuBS Plauen I:1 n. Bert.:

Tachfert VII Plauen — ZuBS Plauen I:1 n. Bert.:

The Union — Portune Pelopia (18): Teaerist. I Treeden — PIBO Strahend. Treeden 7:1: Post Borne—
VIB Beinig III: Toporift. Pelopia — Tura W Belgiste 1:19;

Brand-Worienthal — Cron.-Volligi Chemniy I:1.

Mitte: Toporing Jehp — Boder Halle (14): 1. Toporing Jehn

Will W Dalle 1:2.

Rordmark: Comburger III — Cimphilital Comburg
1:2; Wilhelmsburg (0) — Dolftein Kiel III; Ordnangspol.
Vibed — Killa Kiel I:1; WES Toporin — Victoria Semburg 2:3.

Deng & S. Bedjum — Sie Allendoger III. Weitfalen: Bie Bedjum — Sie Allendoger III.
Bedfalia Derne — Arminio Blelefeld 2.2; Pc 01 Schulle — Unten Derferd Iv.

Ainderfeint Dulsburg 48/80 — hambern 07 0:6; 2006 Bispoeriel — Artwelk Eden 3:2; Admarantelh Offen — Rotm. Cherboulen 4:2; Avriuna Dülseborg — Blu Mentarb 4:0; Ind Delene Allieneken — Tutn Dülseborg 5:16. Majeskud; I. Entid-Sotel um die bereichburglerich. Eintradi Arengaach — IS Stodt Dübelingen I:4; Eintrade Triex — SoB Dadelingen 4:26.

Hugarn

Ulpoft — NAC Arojmardein 7:0; Swinof — Tiedgydt 3:1; Gamus — PC Estged 2:4; Bamport — Rus Aem-lay 1:2; Warag — NAC Alaulenburg 1:2; Saladiarjan — Ferencoarod 4:4; Alspeit — WDPA Clevel 2:4; Escocince Cifendadner — Geftromos 4:8.

Italien

Alorenz — Liverny II Ambrofiana Mailand — Modena 1.0; Vapis Rom — AC Meapel I.D; Liqueia — Policina 2:1; Trick — Benna vo 2:1; Tenchia — AC Mom 0:1; Alalonia — AC Mailand 0:2.

Konns-Braun Gedächtnislauf in Frankenthal

Mit einer ausgezeichneten Besehaus wurde am Jonninguprgen im Aruntenthalter Stadiou der hanns-Franchendulier Stadiou der hanns-Franchendulier und der Bereit und derch den der den der kannten gedachtenistaus ausderragen, wodes gater Swort und derch tenswerte Helten erzielt wurden. Der denwert wirden dem Keuftscher Den der bendernten kannt dem Gamptiaut von dem Keuftscher Dandermann fnage auf den greiten flag und der Manfliede. Der von Meinschaft von Thempfliede. Der von Meinschauft war der den flagter Gaffer Golfer, möbrend der Golderendum der denmen von derkalten Weller-Grenfenthol im flathichen Eril gewonnen wurde. Bei der Ingendikulen fonnten die Ausgenaben und Keuftschaft. Federsferekanden, Guitschaft wiedere und Reumann-Abelingondein mit febr guten Verfangen aufvorren.

Beiftungen aufmarten.
Die Ergebniffe;
sott-Reier-Lauf Altiven; I. Sandermann. Reuftube. 20:38 Min., 2. Ibomas-Indungskolen ibin, A. Bederidel beiberg 10:40, tobb Meter Afripen: 1. Galler-Neuball 9:47 Min., 2. Schnitt-Spener 10:17, k. Blautendam etbeste-macht 200 Meter aurück, France: sio Meter: 1. Fedalein Roller-Frankrusbai 2:40, 2. Franley Viller-Frankrusten Roller- Granfenthal 2:10. 2. Arander Bilber-Arasten that 2:10.7. 2006 Agerer-Tauf Augend Ar L. Bodrufer-Dandam 9:10. 2. Bediffer-Ondonasdern 10:42. 3. Anablands-Meninds- 10:40. 1000 Meter Anarud M: 1. Gerbards-Granfenthal 6:10. 2. Ventuants-Stheimodnheim 6:20, 3. Todab-Granferrent 6:pt. 2 Neuwans-Steinschnfeim 6:m, 3, Tond-mader - granfenthal 6:pt. 800-Weier-Lauf Jungwelf: 1. 18 m t d. Suborlasbafen 2:00.2. 2. Eprengard-Frankenthal 2:10, a. Goodle-Frankenthal 2:10 Win. — L. und y. Wann-[holislieger Biffl Frankenthal.

Heidelbergs Schwimmer siegten

Dreistädtekompf im Schwimmen Heidelberg-Straßburg-Karlsruhe — Baden siegt im BDM-Vergleichskampf

3m Beibelberger Gallenbab veranfintiete ber Edmimm-Im Deidelberger Dallenbad voransattete der Schwimmer verein Albar ein Schwimmlen, das die beiten Schwimmer der Erädte Karlörude, Straftburg und Deidelberg an den Einer boudier. Im Städtelampf begie in der Aranläussel, 4 mal 4 kladwen, Benüfielset a mal a Radwen. Brunkastel a mal 3 mad Cagendusselset a mal 4 iedenman Alfar-Deidel-deng in überlegener Porum, und nur in der Aranläusselselseng in überlegener Porum, und nur in der Aranläusselselseng in überlegener Porum, und nur in der Aranläusselselseng in überlegener Diebe Ernahdung Karrörube beiegte in allem füml Staffeln den b. Blad. Im Wasserben lint der Sieg der Strahhunger mit 7-3 koren wesentille kandper and als im Boripiel, Im BTM-Bergleichstampf blieb Boden von Wärziemberg inapper Siever, indem es wier Wall und die Echwaden drei Ball erfolgreich blieben. Die Wrgebniffe;

Süddeutsche Hockeykämpfe

Beguenhoden: Brouffnet - Maunheim tit (bit) Der Franenhodenfampf amijden Frantfurt und Mannheim nahm auf dem Wer Plat in franflurt einen rocht intereffenten Berieut. Die babifden Grauen fiberroichten unch der angenehmen Seite und nabmen mit S:t 10:1) Locen einen verdienten Gieg mit nach Daufe. Die Gape fpielten febr 160on gufammen und geigten fraftvolle Torichaffe. Gin Wind für Arentfurt, das bier im Tor die Rationalloielerin Gil. Stidel Band, die eine Reibe limerber Bulle meiberte, Mannheim botte por allem in aber unr ein Zox durch die linte Muhenfürmerin Graffer. Rad dem Seiteumechlel wurde es burch die gleiche Soie-lerin 2:0, ebr Frantfurt bellen jur Geltung fam und folieblich durch Fran Studimann auch ein Dor ausringen Mannbeim antwortete aber fotors mit einem britten Treffer, den Gel. Baumpart ergielte, und babei bileb es bis jum Schlift. In der flegreichen Elf zeichneien fich war allem die Berreibigerin Stürmer, die Mittellauferin Bent-Bolf und die Lintgaufen Graffer and. Granffari faite, wie icon ermabnt, in der Dational-Tor-hüterin Stidel die boite Spielerin.

Gronenhoden: Manubeim - Geibelberg fich Manubeims hockenfranen trafen am Samstag. Abend in Manubeim auf die Stadtmannichaft von heibelberg. Obwohl die Manubeimerinnen dus bessere Infammenfpiel geigten, und auch im Belo teilweife flare Borteile founten lie die aufmertlame argnerifche Dedung nicht bezweingen .- Bor allem Desbelberge Torbitterin ichten fich gang ansgezeichnet, und batte auch den Ganptenteil an dem tortojen Unentschieden.

Hoher bodischer Rugby-Sieg

Baben - Geffen-Raffan 22:5 (14:5)

Der Angho-Bergleichäfampf swischen Boden und heffenNiessun, der in deidelberg im Ashmen der WOMP-Großverankaltung jum "Tag des Kosensports" durchgeführt wurde, drachte eine Ioties Spiel, Belouderd die Sadische Bannickaft hellte eine Dreivierteiskelbe, die in jeder Beglimmg dem Gogner überlegen war. desten-Anfan drechte war eine förperlich ichwerere Mannickaft in den Lampl, die fich and die beiten Balle and dem Godringe sicherte, jodoch die dintermannickaft wuhrt diese Borteile nicht and-gumerten. Die Berluche für Baden erzielten: Baumadri-ner (2019) z. dennemann (226 78) z. Spiek (236 78) und Kunder (2619) is 1. – Iwei Verlache wurden von Bender zu Tressen erhöht. – Kar Dessen-Nasion er-gielte Weden, Gesamtergebnis 220 (142).

Handball-Punktespiele

Kehraus in der Bereichsklasse

Neicherahn-Bech — BIN Rannheim 7:12 (2:5) Byll Malbhot — Bill Rederan W:5 (10:2) Die Rajenspieler Schagen die Neichebahn-Spie 12:7

Bereine	Botele	otm.	anent.	peri.	Zore	Puntte
68 Shalbbei	12	11	0	1	160047	200
TB Zedenftim	12	11	0	1	9157	22.2
TE Retto	17	- 6	0	6	E106H	19:12
Bist Menubeim	12	5	.0	7	74.98	10 14
是011-650B	111	4	.0	7	64.84	8:14
Reidabatm-Coff	III.	4	0	200	51:110	8:14
THE STREET, STATE OF STATE OF	-32	. 0		15	-32:91	0024

Bedingt durch bie Gubrerrede begann obigest Spiet ant bem Reichebalaplat ein fobber. Die Rofenipleier begannen mir gebit, die Reichblobbe mit nem Spieler. Bis auf gweiten Bille waren aber beide Mannichafren fompleit. Gur den anderbliebenen Schedbarichter leitere Rebt, 2019, biefeb Eptel, das einen anbern fatren Berlauf nahm.

Tas Spiel begann mit einigen ichnellen Borbuben ber Plahherren, die eber bei der rotweihen hintermanuschaft feine Gegenliede poelanden. Roch einigen vergeklichen Getlucken beiberieits beginnt etwa in der sehnien Minute det Lorreigen. Die Hoffentpieler eröffneten deutelben, doch läuliet fich auch bald die Beichebahn ein. Mit d.J. Loren endete diese Begegnung. Nach dem Wochfel waren die Eindeinsiehen Fompien. Bodt fommen fie aum erften Lereifelde ober fie vermieben für der die vermieren fin das nicht farfert vergenietzen erfolge ober fie vermienen fin das nicht farfert vergenietzen beimiden kompien. Spod fommen die gum erften der einstelligen kompien. Spod fommen die gum erften Terestolg, aber die vermögen fich doch nicht färfer der den der einen Terestolgen au berdochden in in dieser Onlise, daß auf beidem Zeiten die allem vorartragenen Angeilse isteitern, wührend die lägig in tolden Kombinationen erfolgen Turcherücke zu Treffern indiren. Aber dennen mich beiderlich fleibig weider gewerbeit. Beim Stand von 12:7 für die Bolenfpieles andere dieses ankändig durcherfichte Total, bei dem Männele aus einen ihorien menderfärte zweil, bei dem Männele aus einen ihorien menerkeit.

Redarau beim Balbhof gefdlagen

Der Bie Redaran wollte den angelepten Gunftelampf unter allen Umburden durchführen und machte fic auch mit nur alle Wann aut die Reife nach den Echiebenden fint als Baldoden wurde benn and dietes Treifen wieder ein Schungenfelt, da die Redaraner zu allem Lieberfluß bei dieben acht Spielern auch noch Urfen batten. Da belf

nicht mehr, das fich Beigold, der Beirener der Mabr felbut genichen bie Pfofren ftellie. Die Bartie mar verloren.

VfR-Frauen vor der neunten Meisterschaft 9000 - 290 45 th:4 (8-0)

Die Rasenipteler ürden nun vor der neunten Writterichaft in nunnterdrochener Aribentolgte. And dem noch andnebenden Spielen wird nur nach ein Tunft benörigt. Ueberwelt sann die Melberichtet beute schon nicht medr
werden. Die Rasenipieteriumen sind prastisch viederum
Reiber den Bezirfed Gtanndeim. Zeit 1884 haben die Balenspielerinnen diesen Titel in Erdpocht genommen
nod irsiern is das Gegenstind zu dem seitenen Arfolg der
Buldobler bei den Konnern.

Die zodireich erichtenenn Anischner wurden zunächt
auf eine darte Erode gebellt. Der Unparteilische war nicht
zur Stelle, für den Rehl vom Platwerein einherung.
Beide Mannichaften zeigten ein seiten son den fairfo
Spiel. Kan wih nicht, was man mehr beden soll, das bervorrägende Einenserspiel des Reibers vor der Panie oder
die tonscovente Declung der Einfrigseit des Spieles mit
Alter und hingabe gefämpt.

Die Rasenipsteiteinnen entichteden das Spiel ihren war
der Panie. Art. Hörter begann mit einem Tor, das der
Planien. Art. Hörter begann mit einem Tor, das der
Planipmenntcheit und die nürtge Auch Sechmel undte
die Ofterin des Th dinter fich greifen in diefer Evieleit,
ohne das ihrer Ananichelt ein liegendor gesann.

Roch dem Wechlel munden die der dach Sechmel unte die Ofterin des Th dinter fich greifen in diefer Dude, die
Ofte Turnerinnen gefändt nünden, Just die Leien mit sech Geften merinnen gefändt nünden, dar die Leien mit sehn die kohr Kechlel mit der der Machaelen mit
4:4 Toren. Der Gesanning der Planmannschaft mit 10:4
gest aber in Ordnung, auch in deler Oder, dafür singte die ielne Arbeit des Anarties des Machaelers.

Am sommenden Sanntag sommt es an einem Städie-

Au fommenden Sonntig fommt es ap einem Sisbif-lyfel Mennheim — Karlaunhe im Mannheimer Stadion und voransolikatie au einer weiteren Beprälenseitw-stranheliung Wannheim — Oeidelberg, im erkeren Spiel werden die Madel von Poli und II is Munnheim ver-treten, während giben Derdelberg die Schweyinger Ide die Wonntschif ulben mied



* Manuheim, 27. April.

Ein denkwürdiger Gonntag

Go barf man ben letten Aprilionntag 1942 icon nennen. Junicht wies er eine gange aufehrliche Beiebung auf. Die Liftenfammlung für bag Bote Ateua murbe naturgemaß au einer internen Angelegenbeit. Man machte benn and nicht viel Aufbedens von ihr. Neuherlich besehen Dagegen in es mehr als wünschenswert, daß von ihrem Ergebuis Aufbedens gemacht werden kann, Reine interne Angelegenbeit war das Anrudern der Ruderer und Ranuten. Ga fonnte nicht überloben werben, Und willte and nicht, Richt au fiberboren war wiederum da Standfongert, für bag biedmal der Rarftplat gewählt wurde. Die Durchführung lag bei Somann-Beban und ieinen Getreuen. In weiteren Ereigniffen find das Rougert des Manubeimer Rammermissen sind das Konzert des Mannsteimer Kammertries in Tendenheim und der Annihaltenvortrat über Tamastus der Ebronif einzwerleiden, Sonnikte aber nicht gerade eine deswodere Beramdaltung sein, die diesen Sonntag angenehm emofindem lich. Schon naht der Mat, das Land der Batme wird dickier, die Magnolien daben von ibrer Schönheit logar ichon eiwag eingebüht. So burtig ichreitet der Frischling ichon, Und wir mit ibm.

Aber um all dieser Dinge willen dars man den Sonntag noch nicht denkwürdtg nennen. Denkwürdig ist er nur deshald, weit der Führer wirdig ist er nur deshald, weit der Führer

Was ist Mehl Type 1050?

Im vorigen Beltfriege begeichnete man die ver-ichiedengradige Ausmahlung der Badmeble nach Prozenten. Ingwischen wurde bas Beraichungsverfutren entdedt, nach dem man den Gehaltgrad des Mehls feistellen fann. Seitdem bezeichnet man die einzelnen Mehlforten als "Topen" und legt die Rabl 1800 als den Cuodienten bei bundertprogen-

Abl 1800 ofs den Quodienten bei hundertprozentiger Auswohlung ingrunde.
Mit der Beraichung ift ea lo: jedes Mehl bestellt aus dem Modifern des Kornes und je nach der Aussmahlung and aus Schalenbestandteilen. Der Mehlfern binterlätt bei der Berbrennung fast feine Niche. Je mehr Schalenbestandteile in Mehl sind, um so gröber in der Aichenruckkand dei der Berbrennung. Daraus also fann man die Zusammensehung des Mehles erieben. 1800 Eindeiten Niche hat das Mehl, wenn das Mehl vollt ausgemahlen wird. Die Mehltope bezeichnet also den Ausmahlungsgrad des Getreidelbernes.

Heber den gegenwärtigen Stand der in unferen

maltingasgrad des Getreidelvenes. Ueber den gegenwärtigen Stand der in un'eren Bäckereien aur Berwendung gelangenden Weble and am Tonnersiag eine Presedenderigung der Mindener Berufosorbildungsichnle für Backer interfianten Ausschluft. Dier fah man das gegenwärtig für Weizengeback innd ebenfo zur Ausgade als Medi an bie Sausbaltungen) Beigennieht Tupe 1050 aur Ber-wendung gelangt – eine Tupe, die als Mehl und anch als Gebäck einen recht bellen Eindruck macht und auch gum Auchenhacken parzualten gerignet ist.

Nun it es aber is, das bei der Ausmabling der Twe 1000 die Rückfände, die von dem Gereide noch verbleiben, erheblich grob find. Diele Röckfände werden leht weiterbin unter der Bezeichnung "Tope 2000 verwender und awar wird diefe Tuve gur Bei-mijdung jum Roggenmeht Tupe 1700 benutt. Die'e Mifchung ergibt bas neue fogenannte Roggen-Mifch-brot, das man jest in den Badereien belommt und infolge ber Beigenbeimifdung loderer und an-

genehmer fein wird.
Die Rlagen, die bie und da in der lepten Beit uber angeblich "fchlechted" Brot laut geworden find, batten tum größten Teil ihre Ursache darin, das die Bader bei der ploblich notwendig gewordenen Umfreung auf die neuen Mehltwein nicht jogleich auch stellung auf die neuen Mehlinpen nicht waleich auch die richtige Behandlung trofen, denn je größer der Echalewbestandreil im Mehl ift, desto empfindlicher wird dag Rest in der Behandlung und ersordert eine beim der d torofällige Telasubert eine beim der d torofällige Telasubert eine beim der die Konstranen die Omalität dez Broted das sie den Ihren worfeben, lehr werbessern badurch, das sie den Ihren worselben, lehr werbessern badurch, das sie Vrot auf feinen Kall frisch aus den Tisch detnigen Richt nur das Bollforachent, das sowiese erst einige Tage nach dem Racken isweichstels mird, sondern auch das neme Rogsenmissehret ist siemmasskafter und bestämmlicher wenn est mind elle na zwei bis der den licher, wenn es minbefteng zwei big bret Tage alt mirb por dem Gebraum.

> DAS-OPPER DER SOLDATEN VERPFLICHTET DIE HEIMAT ZUM OPPER.

Dem Verdienst seine Krone

Kreisobmann Blasche nahm die Verteilung der Urkunden vor

Dit Recht bat man ben Att der Urfundenverleibung an die Betriebe, die im Beiriebalport Befonberes geleiftet baben, au einer großen Geter aus-gebaut. Die Anteilnabme an diefer Geier bewies ein ausverfaufter Ribeinnenfaal. Geftliche Rlange jum Beginn: Ein Mufittorps ber Befrmacht fpielte ben Ronigsmarich von Almard Straus. Es folgte ber Chor bes Stahlwerfs mit bem anlenernden Bieb "Ein junges Bolf fieht auf". Das Streichorchefter pon Deinrich Lans batte tlaffifch gewählt. Es ftenerte bie "Oberon" Ouvertüre von Beider bet. Im Mit-telvunkt des erften Teils finnd die Urkundenver-leihung an die Betriede. Arcisobmann Blaich konnte eine erfreullich große Antabl von Sportge-meinschaften für ihre Leiftungen deim Früdigkrö-lauf, beim Sommersvorttag und beim Svortagvell auszeichnen. Betriedofibere und Befriedssportmart nahmen jeweils die Urfunden in Empfang, Borber batte der Areisodmann icon dem Betriebelport das Bort gelprochen, der nicht nur ein Erziebungsmittel erften Ranges ift, sondern auch teiltungsftelgerud wirft. Und gerade auf die Leiftungsftelgerung tommt es in dieler Stunde in an. Betriebelport ift pater-landische Pliicht, Dienit an der Gemeinichaft. Die Rationallieder ichluffen den erlien Teil ber Feier

Ein gang anderes Geficht zeigte die Beier nach der Panie. Bent berrichte die bunte Gulle. Joleph C endach, immer noch Lieblind bei und, witrgte if durch feine novrifch gute Laune. Manches Anetdol-lein schwingselte er dazwischen, für die einzelnen Darbietungen aber batte er noch Was gearbeitete Reime mitgebracht. Bar schen eine rechte Gaudt um Neime mitgebracht. Bar icon eine rechte Gaudt um den Seppel. Zwei leiner Kollegen von ebedem kom-den noch zur Verfügung: Erika Schmidt, unfere filderstimmige Rotoratursoprantifig und Theo Lien-hardt, dem die lyrischen Baritontone is odelig aus der Reble gehen. Das Wustefurps der Wehrmacht, das die ungeichriebene Leitzugsaurfunde ichon linest im Brustweitel bat, durkte sich wieder von seiner deiten Zeite zeigen desgleichen der Gefreite, der is viertras das Ensantom berschapert. Sonit wurde das beiten Seite zeigen desgleichen der Gefreite, der io vertwos dos Anfophon verlappert. Sonit murde das Programm durchweg von betriebseisepen Araften durchgeführt. Das Streichorweiter von Heinrich Lam fatteifeit, od es sich um fischtiche Musik oder um Operettenleichtigkeit bandelte, erlvielte sich viel Bei-jall. Roch leichter fam das Tanzarcheiter von Daim-ler-Beng, das dem verlangten Schmist auch nicht das deringste ichnlich viele. Die Sunticht Mo batte ein gefällig singendes Doppelgnarteit in den fromlichen Ramps geschicht das Stadlunger einen gussenwachte. Rampf goldidt, das Stabtwert einen ausgewachtenen Betriebschor. Die Betriebssportlerinnen betätigten fich in der Sauptfache optich: Lang. Braun, Reinische Gammit und Cellmaichtobrif und Gellna geisten vielfältige Gumnafrit und tjeben auch bei boben Schwierigfeitsgraden die Aumut nicht vermiffen, Die Frauen von Daimler-Beng ichwangen fich aum

reinen Zung auf, ihr "Ungavild" war von feiner ichlechten Lehrmeifteren. Das ware es wohl. Salt, ber Dirigent bes Streichorcheiters von Seinrich Lang nurft noch bejondere Genannt fein wegen feines glangenben Afforberniplela.

Die Frilichteit ift verrauficht. heute regiert icon wieder ber fruftebeifchenbe Betriebssport. -tt.

Wann und wie Erholungsurlaub?

Alte Vorurteile unter der Lupe / Vom Wesen der Erholung / Auf körperlich-seelische Umschaltung kommt es an

NSK. Ein altes Sprichwort besagt, bag man fein Licht nicht unter den Scheffel fiellen foll. Darum barf es wohl getroft einmal ausgesprochen werden, bag ich bei meiner Tienftfielle im Arcije der Bernfofame-raden febr beiliebt bin. Es liegt mir durchaus fern, diefen Borgung auf ungewöhnliche Sabigteiten des gorpers, des Beilies ober ber Seele gurudguführen. 3ch fann jugar bestimmt verfichern, das ich im Laufe des Jahres in meinen Dienftodliegenheiten au-mindeft ebenjoviel Mistallen errege wie jeder an-dere. Wenn ich aber auf Grund fangjahriger Erabrungen bamit rochnen fann, daß ipateitene gegen Ende Mai auch die lette gegen mich gerichtete Jornepregung dohinichmitzt und febaltem Bobi-wollen Plat macht, io bat dies einen recht einfachen und handgreiflichen, um nicht zu jagen, danalen Grund: Ich pflege nämlich von dem traditionellen Sandgemenge um den Sommerurland and freien Gruden gurudgutreten.

In diesem Punfte, bas min man angeben, bin ich fein altidglicher Sall. Aber ich will dieses Bu-geftandnis nicht au meinen Gunften ausichlachten, fondern gang offen befennen, daß ich mit der allerleits geschöften Jurudhaltung nicht bas geringse Opfer bringe. Denn wenn ich mit aniebe, wie man sich um den Juni, den Juli und den Anguet schlägt, während mir ielbst der ganze Reft des Jahred gur beliebigen Bersügung bleibt, dann fann ich nur ichmungeln und mir mein Teil denken. Es gehört namlich nicht viel bagu, fich die jum Berften ge-fullten Binge porguitellen, in benen die anderen ibrer Erholung guftreben und beimfebren. Auch ibre begeifterten Aufichtofarten fonnen mich nicht darüber hinwegtaniden, daß fie nur ein gedrängtes Unter-tommen gefunden baben und ihren Raum am

Meecoftrand ober auf Banberungen mit allgu vielen Gleichgefinnten tellen muffen.

Richtstun enttänicht

Fragt man fich bei dieser Gelegenheit einmal nach dem Wesen der für die Erhaltung unserer Lei-frungosäthigteit so wicktigen Erhaltung dann ergeben fich Ausblide, die im vornherein nicht ohne weiteres au erwarten find. Als irreimlich fiellt fich beilvield-melie besond des Alls irreimlich fiellt fich beilvieldweife berans, bag Richtstun umieren berochtigten Winspen am beien entgegentame, Gewöhnlich lernt man erst durch Entronschungen, daß Faulheit im elgentlichen Sinne des Wertes die Schlaftbeit, die befeitigt werden foll, nur verwehrt. Die Lebens weise der bedeutenden Manuer beweist wielmebr, daß nur ein disjuinieries Tätigsein die wahre Andipannung verbürgt. Wer aber durch diese Kelistellung ratios werden sollte, dem iet erwidert, daß es daraut ankommt, einmal zeitweilig gründlich aus dem altgewohnten Gleise berauszuspringen, mit anderen Borten: Körver und Seele agnalich um-Bunfchen am beiten entgegentame, Gewöhnlich ternt anderen Worten; Rorper und Geele ganglich um-

Praftifc wurde dos fo aussehen, daß der Biro-menich", den feine Berufsarbeit porwiegend ins Jimmer und an den Schreibilch zwingt, eine den Spaten in die Dand nimmt und feinen ober auch eines anderen Acter bebant. Wer bagegen bauernd auf feine Dustelltroft augewiesen ift und vielleicht auch viel im Greien an tun bat, der nimmt gwedmanigerweife ein Buch jur Dand ober befucht bauftger ein Theater, als es ihm fonft möglich ift. In beiben, beliebig berausgegriffenen Gallen mag man getroft feine gange Rraft und hingabe einfegen. Um Ende barf man doch ber Erfriidung und Starfung

für feinen Berufdalliag ficher fein, die allein aus der Umftellung auf andere, je geradezu enigegen-gefente Interellengediete erwochst. Dier aber tritt ichen hervor, was für meine, im erten Angenblick merkwürdig erscheinende Stellungnahme spricht: Das Grundpringip der Erholung ift durchaus unabhängig pon der Jabresgeit; es bat por allem mit weiten Urlaubereifen das allerwenigfte gu tun.

Commersonne and ohne Urland

Doch um nun ju meinen Arbeitslameraden gu-rudgutebren, fo tonnen fie es fic nach ihrem Urlaub eigentlich nie verfneifen, ihre brongelarbene Saut provozierend jur Schau ju tragen. In ihrem Gifich laffe ich mich dadurch aber gar nicht beeindrucken. Denn einmal faat diefer Modestols febr nenig über die Gefundheit aus, die dabinterftecht. Jum anderen bin ich an den langen Sommertagen felbit nicht mußig, fondern jorge icon dafür, daß ich ungeachtet der vollen Dienstfrunden ein auf Teil an Licht, Luft und Baller in der Sommerfonne mitbekomme. Wenn Die Dienftgeit aber icon fait alle lichten Tagesfinnden beanfprucht und die andeen froftelne fom-merlichen Gedanten nachbonnen, dann moche ich unbehindert meine Plane und glebe von dannen, wenn es mir gefällt.

Bu jeder Jahredgeit

Am Einde fomme ich vielleicht doch noch in ben Berdacht, von Winterfurorten oder ähnlichen Intereffenten gedungen gu fein. Darüber aber kann ich den geneigten Vefer mit beitem Gewissen dernbigen. Ich nehme gewiß gern meinen Urlaub auf der Sobe des Winters — ebenso gern übrigens wohlgemerkt wie im Commer, wenn mon mir bies antragt. Aber ich mußte lugen, wollte ich bebaupten, daß ich von Rulte und Schnee mehr abbing als von ber fommerlichen Sonne, Wer nun danoch fragen follte, was mir dann noch verbleibt, dem bin ich um eine Antwort nicht verleben: Der Derbittunm beilviels-welfe, gegen ben ich mich ftemme und ber mir Die berrlich roten Blütter über die Füße treibt, ober meinetwogen die erbebende Friide des Frühighrs

weite Reifen ju unternehmen. Bielleicht gerote ich in den Berdocht, ein unver-befferlicher Sonderling ju fein. Wie viele und tiefcingewurzelte Bornrieile aber bei meiner Gegen-pariei im Spiele find, weiß ich als Mediginer beffer als der Laie. Und desbalb bobe ich Winnich und Soff-nung, don meine durch Gefühl und Berftand begrundete Auffannna sowie meine arzitiden Erjaurungen am eigenen Körper doch auch für andere nicht oanz belanglos sind. Denn wenn auch der freie Ent-ichlus, sich zu ihnen zu bekennen, in der Mogel nur ichwer zu fassen ist, io können doch die besonderen Auforderungen unserer Jeit manchem gwangsläufig dazu verhelsen, seinen Ruben daraus zu ziehen. Dr. Dred. dete Auffaffung fowie meine arzillichen Erfabrungen

Ergänzt die Sandvorräte

Rad den bei Luftangriffen gemachten Erfabrunaen, reicht der in den Saufern bereitgestellte Cand vielfach nicht aus, um Brandbomben ichnell und erfolgreich zu befampfen. Bermeibbare Berlufte und Schoben an beurichem Boltsgut find die Folgen. Der Abwurf englischer Stabbrandbomben — viel-

fach in annaen Bunbeln - erfordert vielmehr ver-tarfte Momehrmannabmen ber gangen Bevollerung. Beanbat eich nicht mit einem Gimer Baffer ober einer Tute Sand por ber Bobnungeture. - Bur Unfcablichmadung einer einzigen Stabbrandbombe, bei rechtzeitigem Auffinden, werden 10 Pfund Sand, bam, 1 Sandtitte aleichen Inhalis benotint. Da mitunter mehrere Brandbomben angleich einschlagen, fann Sand in Titten und Bebaltern aarnicht genng vor-

Un alle ergebt daber erneut die Mabnung: Ueberpriift und erannat die Zandporrate in den Saufern! Dadiboden, Manfarden und obere Stodwerfe find am meiften gefährdet. Deshalb muß in diefen Rau-men befonders reichlich Sand bereitgeftellt fein, Ra-iches Abdecen der Brandbombe mit Sand vermeidet Brande und vermag bein Dab und Gut au retten.

Bum Tobe vernrteift

** Ulm a D. B. April. Der in Saarvellingen achorene. in Ulm wohnbatte al Jadre alte Nifolaus Neu wurde vom Schwarzericht wegen Gaitenmordes aum Tode veranriellt. Neu datie Aufaug Wars d. Ju. feine W Jadre alte Ceftrau nach einem vorausgegangenen Gistmordvering im Schlai durch einen vorausgegangenen Gistmordvering im Schlai durch einen Schub in die Ecidie verdret. Nach der Tat verlinche er einen Selbfmord vorzunänihren. Neu hatte Bezlehungen zu anderen Franzen, die in einem Falle nicht odwe örosen blieben. Er takte daber den Ensschieb, seine Fran and dem Bege zu übolfen.

FAMILIEN-ANZEIGEN

deklimstraße 80 - Secken S14602

ler. Schwageren und Tante, Susanna Spatz geb. Hauck st heute im Alter von 70 Jah-en u. 6 Menaten für immer

OR HITS CHEATEON. Mhm. Neuostheim (Corneliusstrafie 13) - Plauen - Köln -Eborbach, den 24. April 1942. In tiefem Schmerz:

Meinrich Spatz and Pran Mis; Max Kummer u. Frau Liesel geb. Spatz - With. Wenzel u. Print Priedel geb. Spatr sowie Enhelbinder Richard u. Bernd; Margareto Schulz geb. Schüler; Prilz Hauck - Kätchen Knash Hanck und Verwandte. erligung: Montag 14 Uhr.

Am Tag vor ihrem 76 Ge-buristag wurde meine gute, treuteworgte Mutter u. Groß-

Fran Kath, Lang geb. Ruber von ihrem langen, schweren Leiden durch einen sahlten Mannheim (C 1 Nr. 16), den 25. April 1942

In tiefer Transra Pros Katha Heimig seb Lang u. Hohn Helmut Heimig, Ober-lew u. Oliz-Anw. z. Z. i. F.

Femilien-Anseigen finden in der NMZ" große Verbreitung!

OFFENE STELLEN

Verlobits grullen; Gisela Barth, Margarine . Fachmann (Fabril garane-Fahrik gesucht. Es kom men nur Herren in Frage, über jahrelange gründliche fabrung verfügen. Angebote unt KN. 1367 an die Ala Anzeigen-Gesellschaft m. b. H., Köfn, Zeppelmstraße 4. 12 798

Tünblige Eraft, die in der Praxis tatig gowissen ist, zur Führun eines Kohlenplatzgeschäftes m Baden gesucht. - Angebote m Zeugnsenbschriften, Angabe d bisherigen Täligkeit usw. erb. unt. St 12 813 an die Geschafts stelle dieses Blattes.

AUTOMARKT

Primus-Elektro-Schlepper 71/2 To Zugkraft, mit Ladestation, jetzt lieferb., für Rüstungs- u. wehr-wirtschaftl. wicht. Betriebe sowie Spediteure. Auskunft erteilt. Autohaus Schwind, P 7, 18. Fernsprecher 28£74. (439)

KAUF-GESUCHE

Kine - Bestuhlung, peler, (Klapp sitze) zu kaufen gesucht. An-gebole unter Nr. 1076 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Gehr. Dreirad für Kind v. 4-5 J., ein größ. Küchenherd sowie ein Zimmerofen zu kanfen gesicht. Angebote unt. Nr. 12819 an die Geschäftsstelle dieses Blutten.

TIERMARKT

Frischer Transport Milchkühe eingstroffen, ebense auch Rinder. Kaufliebhaber ladet ein: Karl Nilson, Landwirt und Vishkfm. Ladenburg s. N., Fernapr. 233. Brauergasse 10, 12 312

THEATER

Nationaltheater Mannheim, Moo Das lebenslängliche Kind", et Lantspiel in 4 Akten von Rober Neuner Anfang 19 Uhr, End-eiwa 21.30 Uhr.

UNTERHALTUNG

Libelle. Taglich 19.15 Uhr. Jeden
Mittweich und Donnerstag 15.15
Uhr: Hausfrauen Vorsteitung, Jeden Sonntag 15.15: FamilienVorsteitung, Vom 16.30 April:
Wifty Mehler, der Frankfurter
Humorist - Barney & Barney,
"die seltsame Tufel" - Viktor
Lotko, "mügliche Ummöglichkeiten" am hohen Trupez - Orig
Corvin & Co., seriös komisischer keiten" am hohen Trapez - Orsz.
Corvin & Co., seriös komischer
Reck-Barren-Akt - Miriam Mahon, akrobatische Tanze - Ridi
Maria Grün aus Wien, die befielte-Vortragskünstlerin - Trolli
& Meda, apringende Kaskateure.
— Im Grinzing täglich 19 UhrFred Volker mit seinen lustigen
Schranumoln.

Palmgarten, zwischen F 3 und F 4. Taglich Beginn 19.30 Uhr, Eng 22.00 Uhr, außerdem Millwoch Donnerstag und Sonntag a 16,00 Uhr: Das große Kabarett Varieté - Programma mit Kurs Haupt, die Orig - Menaro-Truppe und westere Attraktionen.

TANZSCHULEN

Schule Ständebeck, N 7, 8, Fern-216 unterright jedergeit.

FILM-THEATER

Alhambra, - 2. Woche! - Letzie
Tage! - 2.30, 4.45 und 7.25
Uhr: "Brüderlein fein" - Ein
Wien-Film der Bavaria mit:
Marte Harell, Wmnie Markus,
Jane Tilden, Hans Holt, Hermann Thimig, Paul Horbiser,
Karl Skraup, Ferd, Meyerholer,
Fred Liewehr, Die neue Wochemschau! - Für Jugend!, über
14 Jahren zugelassen! 14 Jahren zugelassen!

Albambra, In Surge! Walli Forst's neuester GroSfilm: "Wiener Blut" - mit Willi Fritsch, Maria Holst, Bans Moser, Theo Lingen, Dorit Kreysler. - Humor, Witz und Lebonsfreude leuchten auf in dirser neuen Opcrette der Wien Film, die voller Lust und Laune die sprübende, lebendige Fröhlichkeit des Wiener Blutes zeigt, durchwoben von den un-sterblichen Walzer - Rhythmen des Johann Strauß. - Die Presse des Johann Strauß. - Die Preise schreibi: "Dieser zauberhalle Film, der so flott, so schmissig und so temperamentvoll ist, daß er seine Zuschauer im vollen Sinne desWortes in lückenlosse Spannung hält" - Hans Moser und Theo Lingen . . ein Dienez-pear, deren darstellerische Ko-mik Lachbillerische Ko-mik Lachbillerische Ko-

Lichtspielhaus Müller, Mittelstr.41 Wir zeugen beute E letztenmal wünschen kann! Ein Difu-Film. Neueste Doutsche Wochenschau

Film-Palast Neckarau, Friedrich strafe 77. Heute 5.15 und 7.30 letzimals: Alarmetule V". Ab Dienstag die große Militär-Dienstag die große Militär-bumorenke: "Soldaten - Kame-

stock in: "Viel Larm um Nixi" Ein kostlicher Lustspiel-Film der Eelspannung, Luchen und Freude bringt, mit Hans Leibelt Freuda bringt, mit Hans Leibelt, Heinz Salfner, Otto Gebühr, H. A. Schlettow, Spielleitung: Erich Encel. Musik: Giusoppe Becce. - Vorhet: Neueste Deut-sche Wochenschau. Für Jugend-liche nicht erlaubt!

bants Kindernachmittage. Gastspiel Kaufmanna MarionettenTheater. - Morgas Diezistar
nachim. 1.30 Uhr: "Die Waldhexe", Märchenaspiel in 4 Akten.
Uebermorgen Mittwach nachm.
1.30 Uhr "Rumpelstützthen",
Marchemapiel in 4 Akten. Demnerstag nachm. 1.30 Uhr "König
Drosselbart", Marchenspiel in 4
Akten. Dazu in jeder Vor. Ufa-Palant. Ab morgen drei bustige Drossshart, Marchenspiel in 4
Akten. Dazu in jeder Vorstellung: "Max und Moritz - im
Zauberschloß", - Eintrittspreise:
Kinder 30, 50, 70, 90 Pfg., Erwachsene 20 Pfg. mehr. - Wir
butten, die Kleinen zu begleiten.
Karten im Vorverkauf ab 2.00
Uhr nachm. an den Theaterkassen erhültlich.

Schanburg. Ab morgen in Erst-aufführung! "Verbestraft" - ein krimmalistischer Film aus dem Artistenleben. Fosco Giachetti, Italiens großer Charakter - Dar-steller, in der Holle eines Zirkus-Artisten und die beliebte Laura Schrei bekennt meh aus dent-Solari, bekannt auch aus deut schen Filmen, als demen Part nerin! Vom kleinen Wander zirkus his zum strahlender Weltstadt-Varieté führt der Auf worstellung 7.30 Uhr.

stieg des Artistenpaares PedroAnna, his nuf der Höhe den
Ruhmes der lahe Absturg erfolgt. - Ein Film voller Liebe.
Leidenschaft ü. Infrigen, voller
Sansationen und menschlicher
Tansiki leib nicht menschaft in Geschäftshans in keiProziekt leib nicht menschaft in Geschäftshans in keigepucht Angebote unler St. 48 Tragikl - Jgdl, nicht zugelass.

Ulo-Palast. 2. Wochel Der große Schashurs. 3. Wochel Hente lett-Erfolg! - 2.15, 4.45, 7.80 Uhr. ter Tax! 2.40, 5.00, 7.20 Uhr. Jenny Jugo und Albert Matterter Tagl 240, 500, 720 Uhr. "Zwei in einer großen Stadt" mit Menika Burg, Karl John, Hanss Wendler, Marianne Simson, Hannes Hanck. Henckels, Kithe Hanck. Die neue Wochenschau. - Ju-gendliche zugelassen! gendliche zugelassen!

Capitol, Waldhofetr. 2, Ruf 527 72 Wir zeigen beule z. letzte "Gehrimakte W B 1" Ein ? Film der Bavaria unter Benut-rung den Romans "Der eiserns Seehund" mit Alexand, Golling

König" - Ein Vest-Harlan-Film, nusgezeichnet mit dem höchsten Prädikat: "Film der Nation" - Hauptdarateller: Otto Gehühr, Kristinn Söderbnum, Gustav Fröhlich, Hans Nielsen, Paul Wegener, Paul Henckels, — Neueste Deutsche Wochenschau, Begunt: 229, 445 u. 7.20 Uhr. Jugendt. zugel, und zahlen nur in der 1. Vorstellg, halbe Preise!

Wer mit der Zeit gehen will —
mull Zeitung lesen!

Schanburg. Ab morgen in Erstaufführung! "Verbestraft" – ein
krimmalistischer Film aus dem
Artistenleben. Fosco Glachetti.
Italiens großer Charakter - Darstoller, in der Holle eines ZirkusArtisten und die heliebte Laura unbeirrbaren Glaubens lebendi werden. - Neueste Wochen-schau - Kulturfilm. - Jugond hat Zutritt! - Beginn der Abend-

Grundstück-u.Kapitalmarkt

an die Geschäftsstelle d. Bi,



Unsere Depositenkasse Nedkaratadt befinder nich ab 27. April 1942 wieder Mittelatraße Nr. 2 (EckeMax=Jos.=Ste.)

DEUTSCHE BANK

Filiale Mannheim